



# STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 6171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de  
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de  
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 6171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de  
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de  
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 16.08.2008 Redaktionsschluss: 07.08.2008

Jahrgang 37

2. August 2008

Nr. 13

## 20 JAHRE RESTAURANT Ile-de-Ré Sommergarten geöffnet



*Pfifferlingwochen*  
im Ile-de-Ré  
Tel. 0 61 71-72219  
Eschborner Straße 21  
61449 Steinbach (Taunus)

**TAXI KIRSCHALL**  
Über 10 Jahre in Steinbach  
Telefon: 0 6171 - 98 36 00

## Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

### !! ACHTUNG !! - Erstklässler unterwegs

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, ab Montag, den 04. August, ist es wieder soweit: Dann ist Schulanfang und viele Schülerinnen und Schüler sind wieder unterwegs auf unseren Straßen, darunter etwa 100 Mädchen und Jungen, die am 05. August eingeschult werden.

Ihnen sollte im Straßenverkehr unsere besondere Aufmerksamkeit gelten. Sie sind leicht zu erkennen an ihren gelben Mützen, die ihnen von der Verkehrswacht ausgehändigt wurden. Immer wenn Sie sie sehen - bitte runter vom Gaspedal, damit Sie jederzeit auf evtl. unerwartete Reaktionen reagieren können. Dabei darf natürlich mein jährlicher Appell an alle Eltern unserer Schulkinder nicht fehlen, ihre Kinder, wenn Sie mit dem Auto zur Schule gebracht werden müssen, keinesfalls im Bereich Hessenring/Schule aus dem Auto steigen zu lassen. Dort ist absolutes Halteverbot angeordnet und es kommt leider, trotz aller Appelle, immer wieder zu gefährlichen Situationen durch unvernünftige Eltern, die diese ignorieren und somit ihre Kinder gefährden. Achten Sie bitte auch darauf, mit dem Auto nicht den Weg "Zu den Kindergärten" zu benutzen. Dies ist nicht erlaubt und auch hier werden trotzdem täglich Kinder massiv gefährdet, vor allem durch rückwärts fahrende Fahrzeuge.

Bei dieser Gelegenheit auch nochmals ein Hinweis auf unsere diversen „Verkehrsberuhigte Bereiche“, landläufig auch als „Spielstraßen“ bekannt. Hier muss bekanntlich Schritttempo gefahren werden, was leider allzu oft nicht beachtet wird. Diese Bereiche sollen nachstehend nochmals benannt werden:

**Straße Am Gassengarten, Bornhohl / Pijnackerplatz, Untergasse ab Bahnstraße (teilweise), Gartenstraße im Bereich Rathaus, Straße "Am Rathaus" (teilweise), Wiesenstraße (teilweise), Hardtbergstraße.** Vielen Dank für Ihre Rücksichtnahme, nicht nur gegenüber den Schulkindern.  
Ihr Peter Froesch

## Lagerverkauf am 2. August 08



am 2. August 08

Unsere Aktionsliste:	
Eismeer Garnelen	180 g
Zarenlachs	150 g
Forellenfilets	125 g
alles zusammen	5,- €

Mit vielen 1,- € Aktionen

Jeden 1. Samstag im Monat von 8 - 13 Uhr

Am und auch Bestellungen außerhalb  
unserer Lagerverkaufs möglich  
Ab einem Bestellwert von 20 € und einer  
Vorbestellung vorab mind. 2 Tagen.  
Telefon: 0 6171-981936  
Tel. 06171-981936  
Internet: www.krone-groessen.com  
Steinbacher Lagerverkauf  
Steinbach und Hofklosterberg

## AWO Steinbach

### AWO-Aktion 2008

#### STEINBACHER KINDERN FERIEN SCHENKEN

Liebe Freundinnen und liebe Freunde der AWO, Auf der Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2008 diskutierten wir über die Möglichkeit, bedürftigen Steinbacher Kindern Ferienreisen zu schenken. Ausgangspunkt war die Tatsache, dass die von der Stadt Steinbach angebotenen Ferienreisen für Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Gründen nicht mehr durchgeführt werden. Der Vorstand möchte nun zusammen mit Ihnen die Aktion „Steinbacher Kindern Ferien schenken“ umsetzen.

Die AWO Hessen bietet an verschiedenen Orten unterschiedliche Möglichkeiten von betreuten Ferien für Kinder und Jugendliche, z. B. Zeltlager oder Ferien auf dem Bauernhof. Im Gesamtprogramm finden sich sogar Reiterferien für Mädchen oder Sprachreisen. Die AWO möchte jetzt mit Ihrer Unterstützung zweckgebunden Geld sammeln, um es bedürftigen Steinbacher Kindern zu ermöglichen, Ferien mit der AWO zu machen. Die Auswahl der Kinder erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Sozialamt der Stadt Steinbach. Die AWO Steinbach stellt Ihnen als Mitglied oder Förderer kostenlos AWO-Sparschweinchen zur Verfügung. Diese Schweinchen werden durch Sie während des Jahres 2008 mit dem „Kupfergeld“ aus Ihrer Haushaltsgeldbörse „gefüllt“. So kann aus vielen kleinen und kleinsten Beträgen, die der Einzelne nicht schmerzhaft vermisst, eine beträchtliche Summe werden, die im nächsten Sommer 2009 einem oder mehreren bedürftigen Steinbacher Kindern zu einer Ferienreise verhilft.

Wir werden die Ausgabe der AWO-Schweinchen namentlich festhalten und würden uns freuen, diese rechtzeitig bis zum 31. Dezember 2008 gut gefüllt zurück zu erhalten. Für den Inhalt der Sparschweinchen stellt die AWO entsprechende Spendenbescheinigungen für das Finanzamt aus. Über das so gesammelte Geld wird dann auf der nächsten Jahreshauptversammlung im Frühjahr 2009 Rechenschaft abgelegt. Abhängig von der Gesamtsumme wird dann die AWO zusammen mit der Stadt Steinbach interessierte Eltern um Anmeldung bitten, damit rechtzeitig die Ferienplätze reserviert werden können. Parallel dazu besteht auch die Möglichkeit, zweckgebunden auf das Konto der AWO bei der Raiffeisenbank Steinbach unter „Aktion Kinderferien“ einen Betrag zu spenden. Die Kontonummer lautet Nr. 129178 Bankleitzahl 500 61741. Bitte unterstützen Sie die Aktion der AWO und helfen Sie bedürftigen Steinbacher Kindern ein unvergessliches Ferienerlebnis zu ermöglichen. Wir möchten Sie um rege Teilnahme an dieser Aktion bitten und danken schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre AWO Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Steinbach (Taunus) e.V.  
Ingrid Peters



Foto: D. Nebhuth

## Förderverein KITA Regenbogen e.V.

### „Basar Rund ums Kind“ am 13. Sept. 2008

Am Samstag, 13. September 2008, veranstalten Eltern und Förderverein der KITA Regenbogen wieder einen Tischbasar. Dieser findet im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29 von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr statt.

Wenn Sie einen der 35 Tische zum Verkaufen reservieren wollen, melden Sie sich bitte unter folgender Rufnummer: 06171/710770 (A. Schuhmann-Pidun). Die Gebühr erhalten Sie auf Anfrage. Das Angebot umfasst Kinderkleidung, Spielsachen und jede Menge Zubehör. Während Sie stöbern oder sich mit Kuchen oder Würstchen stärken, können Ihre Kleinen in der Kinderbetreuung Spaß haben.

Präsentiert vom Steinbacher Carnevals Club 1974 e.V.

# 1 Sommerparty am Steinbacher Weiher Sa. 16. August

14:00 Uhr

Harmet's Süsse Spezialitäten Pils  
Kölsch  
Garde MixDrinks  
Grillstand  
Zaubershow  
Hüpfburg

Marching Drummers

Mit Unterstützung von: Getränke Kreiner Süßigkeiten Harmet

http://www.SCC-Steinbach1974.de

## CDU Steinbach

### CDU-Sommerfest am Weiher - 2. Aug. 2008

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, wir laden Sie herzlich ein zum traditionellen Sommerfest am Weiher

am Samstag, dem 2. August 2008, ab 15.00 Uhr

Unter dem Motto „alle feiern miteinander“ wollen wir gemeinsam mit Ihnen, Ihren Familien und Freunden einen schönen Sommernachmittag verbringen. Mit Kaffee, Kuchen, kalten Getränken und Gegrilltem werden wir für Ihr leibliches Wohl sorgen. Wir freuen uns auf Sie CDU - Stadtverband Steinbach (Taunus)

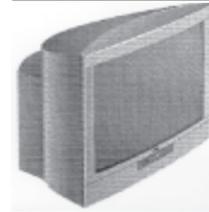
## Krabbelstube „Waldwichtel“ Steinbach

### Wichtel Sommerfest am 16. August 2008

10-jähriges Bestehen der Krabbelstube „Waldwichtel“  
Liebe Freunde der Waldwichtel, wir möchten Sie / Euch herzlich zu unserem Sommerfest 2008 einladen. Am Samstag, 16. Aug. 2008 ab 15 Uhr (Ende gegen 19 Uhr) im Garten der Krabbelstube, Waldstr. 101, Steinbach, wollen wir gemeinsam grillen und feiern.  
Jörn Sommer

## HAUSSMANN 43 Jahre

Aktuell im Angebot - erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik  
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77  
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

## Stadt Steinbach/Ts. - Der Stadtverordnetenvorsteher

### 18. öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Aufgrund des § 58 der Hessischen Gemeindeordnung vom 01.04.2005 (in der neuesten Fassung) findet die 18. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, den 04. August 2008, 19.00 Uhr  
im Bürgerhaus statt.

#### Tagessordnung:

- Empfehlungen des Ältestenrates
- Mitteilungen
- Aktuelle Fragestunde
- Ober- und außerplanmäßige Ausgaben
- Prüfung und Kostenschätzung Abriss Waldschwimmbad - Drucksache 122 (Bericht des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses)
- Projekt "Unbehinderte Mobilität in der Stadt Steinbach 2015" Zielvereinbarung zur Umsetzung gesetzlicher Vorgaben und darüber hinausgehender Schritte zur Gleichstellung behinderter Menschen im öffentlichen Raum - Drucksache Nr.143 (Bericht des Bau-, Verkehr- und Umweltausschusses)
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.01.2008: Beschreibung von Kostenstellen Im Steinbacher Haushalt 2009 In Produkten - Drucksache Nr. 124 (Bericht des Haupt- und Finanzausschusses)
- Erschließungsvertrag mit der HLG zur Erschließung der Baugebiete "Am Eschborner Weg" und "Taubenzehnter" - Drucksache Nr. 145 (Bericht des Haupt- und Finanzausschusses)
- Antrag der SPD-Fraktion vom 18.05.2008 Grünabfallsammelstelle der Stadt hinter der Altkönighalle - Drucksache Nr.154 (Bericht des Haupt- und Finanzausschusses)
- Antrag der CDU-Fraktion in der Sitzung des Ältestenausschusses am 15.07.2008 zur Pressemitteilung der SPD bezüglich der Beantwortung von Fragen durch den Bürgermeister (Bericht des Ältestenausschusses) - Drucksache Nr.167 -
- Bebauungsplanentwurf „Taubenzehnter“ und 1. Änderung des Bebauungsplanes „Die Muckäcker“  
a) Abwägung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit Anregungen gemäß § 4a (3) BauGB  
b) Abwägung der Stellungnahmen der Bürger gemäß § 4a (3) BauGB  
c) Satzungsbeschluss gem. § 10 (1) BauGB - Drucksache Ni 166 -
- Bürgermeisterwahl 2009 - Drucksache Ni 168 -
- Wahl einer/eines stellvertretenden Schriftführerin/Schriftführers der Stadtverordnetenversammlung ( 61 Abs. 2 HOD). - Drucksache Nr. 169 -
- Wahl eines Schiedsmannes / einer Schiedsfrau für den Schiedsbezirk Steinbach (Taunus) - Drucksache Nr.170 -
- Vergabe der Müllentsorgung ab dem 01.01.2009 - Drucksache Nr. 171 -
- Kauf eines Feuerwehrfahrzeuges GW-L sowie eines Feuerwehrfahrzeuges LF 20/16 - Drucksache Nr. 172 -
- Anträge der SPD - Fraktion vom 20.07.2008:  
a. Erhalt der Grünabfallsammelstelle hinter der Altkönighalle - Drucksache Nr. 173 -  
b. Konzept zur Errichtung von Ruhebänken - Drucksache Nr. 174 -  
c. Stellenausschreibung Hauptamtsleiter und Ordnungsamtsleiter - Drucksache Nr. 175 -  
d. Bringservice - Drucksache Nr. 176 -  
e. Einrichtung eines Seniorenbeirats - Drucksache Ni 177 -
- Anfragen der SPD - Fraktion vom 19.07.2008:  
a. Spielgerät Kindergarten - Drucksache Nr. 178 -  
b. Verrottetes Spielgerät auf dem Spielplatz in der Obergasse - Drucksache Nr. 179 -  
c. Zustand Gartenstraße - Drucksache Nr. 180 -  
d. Planungsstand der Rathaussanierung - Drucksache Nr. 181 -  
e. Gestalterische und funktionale Aufwertung des Pijnackerplatzes - Drucksache Ni 182 -  
f. Realisierung eines Fußweges Berliner Straße - REWE / Aldi - Drucksache Nr. 183 -  
g. Niederschriften im Internetauftritt der Stadt - Drucksache Nr. 184 -  
gez.: Dr. Jochen Schwalbe, Stadtverordnetenvorsteher

**Buderus**  
HEIZTECHNIK

**Lauer** gbr  
Gas Heizung Sanitär Solar

**MEISTERBETRIEB**  
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

**Pizzeria „Pisa“**

06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2  
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

**Gartengestaltung & Baumpflege**  
**Manfred Schäfer**

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840  
E-Mail MSGartenland@AOL.Com  
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

**BROST**

Dach-Bedeckung Gerüstbau Isolierungen  
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn  
Telefon (0 61 96) 48 17 30

## Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 0 61 71-981698, Fax - 981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 0 61 71/981936, Fax: 0 61 71/981937 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach (Taunus), Tel.: 0 61 71/981983, Fax: 0 61 71/981984. E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Taunus), Telefon: 0 61 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 61 71/ 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck genommene Artikel gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld  
Nächster Erscheinungstermin: 16.08.2008 · Redaktionsschluß: 07.08.2008



## AWO Steinbach

### AWO-Jahresausflug 2008 in den Odenwald

Am 14. Juni starteten 60 gutgelaunte Steinbacherinnen und Steinbacher morgens um 8.00 Uhr mit dem Bus zu einem Ausflug in den Odenwald. Schon der Sonnenschein während der Fahrt über die Autobahn und der Ausblick auf die bewaldeten Hänge des Odenwaldes und der Bergstraße ließen die Vorfreude auf den Tag noch steigen. Mühsam musste sich der Bus durch die engen und steilen Gassen von Neckargemünd quälen hinauf nach Dilsberg. Entschädigt wurden die Gäste mit einem herrlichen Ausblick vom Dilsberg ins Neckartal. In der romantischen Burgveste

## FSV Germania 08 Steinbach

### A-Jugend + Routines + Neue + Ehemalige = Der neue FSV Steinbach 2008

„Lebbe geht weiter bei den FSV-Senioren!!!“

Machte der FSV Steinbach noch Anfang Juli in der TZ mit der Überschrift „Großer Aderlaß beim FSV Steinbach“ die Schlagzeile, so muß man dem neuen Spielausschuß um Gerd Gombatschek und vor allem Trainer Pietro Quaranta bescheinigen, dass sie die ganze Zeit damit beschäftigt waren „Spieler“ zu halten, „Neue“ zu finden und „Ehemalige“ zu überzeugen. Die Insider aus dem Spielausschuß sind fest davon überzeugt die richtige Mischung für den FSV Steinbach gefunden zu haben. Aber dies braucht seine Zeit und die sollte man endlich einmal beim FSV Steinbach wieder haben. Die Spieler und das gesamte Team rund um die Mannschaft sind voll motiviert und haben sich diese Zeit redlich verdient. (Ausführlicher Bericht in der nächsten Info).



### FSV Steinbach geht am Donnerstag, 28. Aug. 2008 in die „JHV-Verlängerung“

**Neuer Vorstand für den FSV Steinbach?? (Teil 2)**  
Am Donnerstag, den 28. August 2008, versuchen die Mitglieder des FSV Germania 08 Steinbach bei der anstehenden Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand zu wählen. Nachdem der 1. Versuch im April gescheitert war. Die damals gegründete „Vorstands-Findungs-Kommission“ traf sich bis heute genau 5 Mal. Es wurden gute Vorschläge und Ideen vorgebracht und auch eine Menge Leute angesprochen und für die Vorstandsarbeit gefunden. Einzig allein für das Amt **des/der 1. Vorsitzenden - des/der 2. Vorsitzenden - des/der Kassierer/in** konnten wir bis zum Redaktionsschluß dieser Ausgabe (24.7.08) niemanden finden.

Ein Spielausschussvorsitzender ist gefunden. Der „neue“ Spielausschuss arbeitet bereits aktiv an der Gestaltung der sportlichen Zukunft des FSV Steinbach. Ein Geschäftsführer ist gefunden. Die „alte - neue“ Führung der Jugendabteilung ist feste dabei, den Spielbetrieb aller Mannschaften für die neue Saison zu organisieren. Die

### Pokalspiel am 5. August 2008 um 19.15 Uhr, im Steinbacher Waldstadion FSV Steinbach – Eintracht Oberursel

#### Die Punktrunde 2008-09 Kreisoberliga:

03.08.08 15.00 Uhr Hausen/Westerfeld	- FSV Steinbach
10.08.08 15.00 Uhr SGK Bad Homburg	- FSV Steinbach
17.08.08 15.00 Uhr FSV Steinbach	- SF Friedrichsdorf
24.08.08 15.00 Uhr FSV Steinbach	- TSG Usingen II
07.9.08 15.00 Uhr FSV Steinbach	- Spvgg Homburg 05
10.08.08 15.00 Uhr FSG Weilau/Weilrod	- FSV Steinbach

#### Die Spieler des FSV Steinbach 2008-09

P. Haberland, M. Donatiello, K. Henrich, Ü. Demirci, N. Haxilja, F. Hahn, G. Donatiello, M. Jamali, F. Marino, A. Matondo, A. Faltin, Ü. Touzougou, I. Susic, F. Brook, F. Buscemi, A. Bereket, R. Jürgens, V. Todorovic, M. Budimir, A. Khasar, H. Sahin, S. Ugiki, R. Disso, G. Akbaba, D. Vincic, M. Steinert. Trainer: P. Quaranta, Co-Trainer: A. Quaranta, Team-Manager: Z. Jurisic, Team-Betreuer: I. Marino, F. Marino, Torwart-Trainer: T. Walter + S. Heil.

## AWO Steinbach

### AWO-Brunch am 19. Juli 08 im FSV-Vereinsheim

Auch dieses Jahr war das Wetter nicht sonderlich einladend. Aber 90 Mitglieder und Gäste der AWO Steinbach ließen sich nicht abschrecken und trafen sich zum traditionellen AWO Brunch im Vereinsheim des FSV Germania 08 in Steinbachs Norden. Aber Petrus hatte ein Einsehen und der Grill und das Buffett konnte auf der Terrasse aufgebaut werden. Die Damen und Herren des FSV Steinbach verwöhnten die Gäste mit den beliebten Grillspezialitäten und mit herrlichen, frischen Salaten. Ein Glas mit Stöffche oder ein frisch gezapftes Bier lockerten Stimmung auf. Schon früh füllten sich Gastraum und Terrasse und bald schwirrte fröhliches Lachen durch den Raum, angeregt wurde die große und die kleine Politik diskutiert und man tauschte sich aus über die Freuden und Sorgen des Alltags. Duftender Kaffee und die herrlichen selbstgebackenen Torten der FSV-Damen rundeten den Tag ab. Die Vorsitzende der AWO Steinbach, Ingrid Peters, stellte an diesem Vormittag die neue Aktion der AWO vor: „**Steinbacher Kindern Ferien schenken**“. Über 20 Sparscheinchen fanden bereits an diesem Vormittag den Weg in Steinbacher Haushalte. Es sollen aber noch mehr verteilt werden. Der Aufruf zu dieser Aktion geht auch in die Steinbacher Information. Die AWO bedankt sich auf diesem Wege nochmals herzlich für den gelungenen Tag beim FSV-Team und honoriert die Gastfreundschaft des FSV Germania mit einer entsprechenden Spende zur Förderung der Jugendarbeit. **Ingrid Peters**

Dilsberg konnte u.a. ein langer unterirdischer Brunnenschacht begangen werden. In der Vergangenheit muss es sehr beschwerlich und ärmlich gewesen sein, dort zu leben. Heute lädt die gut restaurierte Burgveste ein zum Bummeln; kleine Geschäfte und Cafés runden das romantische Ambiente ab. Allerdings sollte man schon gutes Schuhwerk mitbringen.

Eine zügige Busfahrt durch den dichtbewaldeten Odenwald endete im tiefen Wald bei Reichelsheim. In direkter Nachbarschaft zur Ruine Rodenstein liegt das Hotel und Restaurant Hofgut Rodenstein versteckt am Waldrand. Im Hofgut Rodenstein ließen sich die Gäste mit einem leckeren Mittagessen verwöhnen. Im Anschluss an das gepflegte Essen besichtigten die gutgelaunten Steinbacher das ebenfalls in der Nähe von Reichelsheim gelegene Freilichtmuseum Keilvelter Hof. Auf dem Keilvelter Hof wird das vergangene dörfliche Leben im Odenwald mit alten Maschinen, Gerätschaften und Möbeln liebevoll restauriert und erhalten. Auf der Führung schilderte der Leiter der Einrichtung sehr eindrucksvoll die beschwerliche Handhabung der alten Gerätschaften und ließ sich mit launigen Bemerkungen über die Viehhaltung vergangener Zeiten und ‚seine Kuh‘ im Besonderen aus. Sichtlich erstaunt ließen sich die Gäste der AWO erläutern, dass es sich beim Keilvelter Hof auch um ein Soziales Projekt handelt; auf dem Hof werden u.a. drogengesicherte Jugendliche durch ihre Arbeit dort resozialisiert. Mit Kaffee satt und frischgebackenem Kuchen wurde im Anschluss an die Führung auf der Terrasse des Keilvelter Hofes der Sonnenschein genossen. Bei fröhlichen Gesprächen erinnerte sich so mancher an seine Kindheit, als er mit Geräten und Maschinen vergleichbar denen, die ausgestellt waren, umgehen lernen musste und kam zu dem Schluss, dass man in der Erinnerung doch viel Mühsal in den ‚guten alten Zeiten‘ verklärt sieht. Den Tag rundete ein leider verregener Kurzbesuch in Michelstadt mit der romantischen Innenstadt ab. Abends um 20.00 Uhr erreichten müde, aber sichtlich zufriedene Gäste der AWO wieder das heimatliche Steinbach. Ihre AWO Steinbach **Ingrid Peters**

#### Foto: Dieter Nebhuth



## Polizeidirektion Hochtaunus

### Fahrraddiebstähle im Hochtaunuskreis

Im Sommerhalbjahr häufen sich die Anzeigen über Fahrraddiebstähle. Nahezu jeden Tag gehen bei den Polizeistationen im Kreis Mitteilungen über entworfene Fahrräder oder Fahrradteile ein. So mußten beispielsweise an zwei Schulen im Kreis zwei Fälle registriert werden. Obwohl beide Räder mit externen Schlössern versehen, jeweils an den Fahrradständern standen und abgeschlossen waren, gelang es den Dieben unbemerkt, die Schutzvorrichtungen zu „knacken“. In diesem Zusammenhang gibt die Polizei folgende Tipps:

- Schließen Sie Rad und Rahmen Ihres Fahrrads stets an einem festen Gegenstand an – auch in Fahrradabstellräumen.
- Geeignet sind ausschließlich besonders massive Stahlketten, Bügel- oder Panzerkabelschlösser.
- Füllen Sie Ihren Fahrradpass sorgfältig aus und verwahren Sie ihn sicher in Ihren persönlichen Unterlagen. Der Fahrradpass mit eingetragener Rahmennummer hilft, gestohlene Räder zweifelsfrei zu identifizieren, den Täter zu überführen und den rechtmäßigen Eigentümer ausfindig zu machen.
- Bringen Sie gut sichtbar den Aufkleber „Finger weg - Mein Rad ist codiert!“ an. Dies schreckt mögliche Fahrraddiebe ab, indem es signalisiert: Der Eigentümer hat für eine polizeiliche Sachfahndung vorgesorgt.
- Lassen Sie Ihr Fahrrad von Fachleuten codieren oder auf andere Weise dauerhaft individuell kennzeichnen. Am besten eignet sich dazu eine eingravierte Nummer, die nur schwer entfernt und notfalls auch mit Hilfe der Kriminaltechnik wieder sichtbar gemacht werden kann. Der alphanumerische Code mit chiffrierten Informationen zum Besitzer kann von vielen Fundämtern und Polizeidienststellen decodiert werden. Darüber hinaus bittet die Polizei auffällige Beobachtungen an Fahrradabstellplätzen sofort der örtlichen Polizeidienststelle mitzuteilen.

**Stadt Steinbach + Vereinsring**

**Bürgerschoppen auf dem Pijnackerplatz**

Bei herrlichem Sonnenschein, Blasmusik, kühlen Getränken und heißen Würstchen, kann man ein gemütliches Schwätzchen halten. Das zumindest verspricht der Bürgerschoppen, der alljährlich von Vereinsring und Magistrat veranstaltet wird. Wie in jedem Jahr versammelten sich die Bürger auf dem Pijnackerplatz und fanden sich an Tischen und Bänken zu Gruppen zusammen, um sich zu unterhalten und über Gott und die Welt zu diskutieren. Die Musik zum Bürgerschoppen lieferte die Blaskapelle des Turnvereins Stierstadt, die unter der Leitung von Hans-Günter Labahn mit wechselnden Titeln und einem Udo Jürgens-Medley zu unterhalten wusste. Bürgermeister Peter Frosch postierte sich auf einem Treppenabsatz, formte seine Hände zu einer Flüstertüte und bemühte sein Organ, um alle zu erreichen: „Ich freue mich, dass das Interesse an diesem schönen Fest so groß ist“, rief er den Steinbachern und ihren Gästen zu und ertotete dicken Applaus. Zusammen mit dem Publikum freute sich Stadtverordnetenvorsteher Dr. Jochen Schwalbe, viele Kollegen aus dem Magistrat, Politiker aller Fraktionen des Stadtparlaments sowie Ehrenbürgermeister + Ehrenbürger Walter Herbst begrüßen zu können. Die Bewirtung übernahmen Mitglieder des FSV Germania 08 Steinbach und des Steinbacher Tennisclubs. Und so liebten es sich die Steinbacher so richtig gutgehen. Bis in die frühen Nachmittagsstunden saßen die feierfreudigen Bürger beieinander und tauschten so manche Anekdote aus.



2 Fotos: Dieter Nebhuth

**Vereinsring Steinbach**

**Burgfest in Hallenberg - war eine Reise wert!**

Am Sonntag, 15. Juni 2008 pünktlich um 7 Uhr fuhren wir mit drei Bussen vom Rathaus in der Gartenstrasse zu unserer Partnerstadt Steinbach-Hallenberg in Thüringen ab. Die Stimmung war bei allen Teilnehmern gut. Nach ca. 4 Stunden kamen wir in Steinbach-Hallenberg an und wurden von unserem Organisator und Reiseleiter Klaus Döge herzlich begrüßt. Der Vorschlag von Klaus, erst einmal nach Oberhof zu fahren um dort die Sportanlagen und die Sprungschanzen anzusehen wurde gerne angenommen. Von Oberhof in südlicher Richtung windet sich bis in die Meininger Gegend das Tal des Haselbaches - ein herrliches Stückchen Erde an Naturschönheiten so reichen Thüringer Waldes. Hier auf der Südseite des Gebirges, tief im Tal, liegt Steinbach-Hallenberg, in dessen nächster Umgebung mächtige Berge mit grotesken Felsbildungen, Tannenwälder und Hochplateau mit feuchtkühlen Wiesengründen und Gebirgsbächen das Landschaftsbild bestimmen. Steinbach Hallenberg ist so lang wie sein Name (3,5 km), Höhe 465 m und 4 km Südlich des Rennsteiges. Zum Mittagessen waren wir pünktlich in der Stadtmitte am Rathaus und konnten dort den einen oder anderen Bekannten aus Hallenberg freudig begrüßen. Der anschließende Festzug vom Burgfest mit vielen Vereinen, Kindergartenkindern, Handwerkern, Musikzügen sowie einer Abordnung der Kerbeurschen und -mädels aus Steinbach/Taunus wurden von den vielen Zuschauern ganz herzlich mit Applaus bedacht. Nach dem Abschluß des Festzuges ging es zum Festplatz ins Zelt um noch in gemütlicher Runde und netten Gesprächen ein paar Schoppe zu petzen, bevor es mit den Bussen (alle waren wieder an Bord) in die Heimat nach Steinbach/Taunus ging. Ein schöner Tag war es. Herzlichen Dank an die Organisatoren vom Vereinsring und der Stadtverwaltung. **3 Fotos + Text von Dieter Nebhuth**



**Stadt Steinbach**

**Sommerfest der Senioren am 13. Aug. 2008**

Das traditionelle Sommerfest, zu dem wir Sie recht herzlich einladen möchten, findet am **Mittwoch, 13. August 2008 ab 14.30 Uhr im Hof der Senioren-Wohnanlage, Kronberger Straße 2** statt.

Wie in jedem Jahr wird das Programm von den "aktiven Gruppen" des Treffs für Alt und Jung selbst gestaltet, wobei alle Gäste zum Mitsingen und Mittanzen eingeladen werden. Der Nachmittag beginnt mit selbstgebackenen Torten und endet mit einem gemütlichen Grillabend. Umrahmt wird das Ganze von einem live gespielten musikalischen Wunschkonzert von Heinrich Grunau. Außerdem erhalten Sie, wie in jedem Jahr, die Gelegenheit, sich über die Programme des Treffs für Jung und Alt, über die Hobby-Werkstatt und die diversen Beratungsangebote und Veranstaltungsangebote zu informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Infos: Amt für soziale Angelegenheiten, Tel. 06171/76028.

**Senioren Union - Steinbach**

**Burgfestbesuch in Steinbach-Hallenberg**

Mit 49 Teilnehmern fuhren die Senioren Union zum Burgfest, um die Zugehörigkeit mit dem Vereinsring weiterhin zu pflegen. Bevor die Senioren Steinbach erreichten, wurde in der Fachwerkhausstadt Schmalkalden Station gemacht. Begrüßt wurden die Senioren vom dortigen Vorsitzenden Herbert Ulbrich. Hans Jürgen Reich hat die Stadtführung übernommen. Alle waren überrascht über die schön restaurierten Fachwerkhäuser und die Gestaltung der Pflasterung im gesamten Innenstadtbereich mit Nebenstraßen. Man sah aber auch, dass noch viel restauriert werden muss. Nach der Weiterfahrt war das nächste Ziel der Heimathof in Steinbach. Walther Lehmann hatte für uns alles organisiert. Jeder konnte seine zwei Gutscheine für ein Getränk und eine Thüringer Bratwurst einlösen. Einige nahmen erstmals eine Tasse Kaffee und Kuchen zu. Danach konnte jeder auf eigener Faust unsere Partnerstadt anschauen. Um 14.00 Uhr traf man sich am Rathaus, um den Umzug zu betrachten. Bürgermeister Peter Frosch und der Vereinsringvorsitzender Klaus Döge begrüßten die Senioren vor dem Rathaus. Als wir um 18.30 Uhr nach Steinbach zurückfuhren, liess es sich Klaus Döge nicht nehmen, die Senioren zu verabschieden und eine gute Rückfahrt zu wünschen. **Gerhard Straßburger**

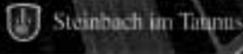


**ER +SIE Steinbach**

**ER + SIE bei der Weinprobe**

Sollt im Verein mal nichts passieren, dann fahren wir zum Wein probieren. Der Vorschlag kam von einer Frau, bei der alljährlichen HV und wurde gleich für gut befunden, denn da verlebt man schöne Stunden in Fröhlichkeit und Harmonie, was man so schätzt bei "ER + SIE". Jetzt hieß es nur den Bus zu buchen und einen Winzer auszusuchen. Der Tipp von Manfred Ammon kam, Marianne ihn entgegen nahm. Er kauft seit Jahren seinen Wein von einem Gut in Essenheim. Der Wein hat Güteklasse eins und Essenheim, das liegt bei Mainz. Kurzum, man hat sich arrangiert, drum haben "ER + SIE" probiert. Der Winzer führte uns zur Stelle, sprich, wo der Wein wächst, an die Quelle. Das heißt, er ließ uns ohne schnaufen, erst durch die Weinberge mal laufen. Jedoch hat er mit Wein erklärt, wie jede Sorte sich bewährt. So zog er immer eine Flasche, von jeder Lage aus der Tasche und meinte, um es zu studieren, muss man jeden Wein probieren. Doch störte mich in dem Momente, erst mal der Aufdruck der Prozente! Vierzehn waren's und noch mehr da trinkt man keine Flasche leer! Aber später, nach dem Essen, war jeder Vorsatz bald vergessen. Denn irgendwann hat man entdeckt, welcher Wein am besten schmeckt! Diesen trank man bis zum Schluss und der Fahrer bat zum Bus. Selten ist es vorgekommen, dass ich zwei Kisten mitgenommen. **Manfred, hör' das Dankgedröhn, dieser Tag war wirklich schön!**



  
 Die Steinbacher Pitschetreter  
 laden ein zur  
**Bachrechtstaufe**  
 am 10. August 2008  
 Live-Musik  
 ab 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr  
 am Rathausplatz  
 für Essen & Trinken ist gesorgt.  
 Spiel & Spass für die Kleinen.  


**Catania + Schön GmbH**  
 Fliesen und Naturstein - Meisterbetrieb  
 Planung - Technik  
 Verlegung - Restaurierung  
 Instandsetzung  
  
 Siemensstraße 8 · 61449 Steinbach / Ts.  
 Tel.: 0 61 71 - 98 21 13 · Fax: 0 61 71 - 98 21 14  
 Mobil: 0172-6995253 · E-Mail: schoen\_gmbh@yahoo.de

  
**AUTO SCHEPP GmbH**  
 Kraftfahrzeugreparatur  
 Telefon 0 61 71 / 7 80 18  
 Telefax 0 61 71 / 7 46 90  
 Daimlerstraße 1,  
 61449 Steinbach (Taunus)  
[www.auto-schepp.de](http://www.auto-schepp.de)  


## IHR KFZ-PARTNER IN STEINBACH

Unter neuer Leitung  
Alte Leistung

## Kfz-Reparaturen

Fa. Karlheinz Günther  
Inh. Michael Kleine  
Industriestr. 6

61449 Steinbach

Telefon: 06171 / 7 84 33

Telefax: 06171 / 7 40 49

E-Mail: guenther tuning@t-online.de



## „die brücke“ Steinbach

## „die brücke“ Steinbach informiert

## Aktivitäten im Juli – Veranstaltungen im August

Am 12. Juli trafen wir uns im Garten der Eheleute Michels und hatten viel Spaß beim gemeinsamen Grillen. Am 23. Juli bot die brücke die Gelegenheit, gemeinsam im Kino Cine-Star Metropolis in Frankfurt den Film Mamma Mia' anzuschauen. Dieses Kino zeigt jeweils am Nachmittag des letzten mittwochs im Monat besondere Filme für Senioren zu einem Sonderpreis von 6,50 €. Der nächste Filmnachmittag für Senioren findet in diesem Kino am 27. August um 15.00 Uhr statt. Wer hat Lust mitzukommen? Am 27. Juli wurde gewandert. Wie in jedem Monat wurden auch im Juli von den brücke-Mitgliedern die vielfältigsten Dienste übernommen. Mitglieder wurden zu Ärzten begleitet, es wurde für Hilfebedürftige eingekauft, kleinere Arbeiten im Haushalt wurden erledigt. Sollten Sie wegen einer Krankheit oder aus Altersgründen nicht mehr in der Lage sein, selbst zu Ärzten oder Behörden zu fahren, Formulare auszufüllen oder selbst einzukaufen, scheuen Sie sich nicht, die brücke anzurufen. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 981800 von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 bis 10 Uhr. Außerhalb dieser Zeit können Sie ihre Wünsche auf unseren Anrufbeantworter sprechen. Frau Henry und ihren Vertreterinnen ist es bisher fast immer gelungen, ein Mitglied zu finden, das in der Lage ist, Ihnen zu helfen.

Am Mittwoch, den 6. August lädt die brücke um 9 Uhr zu einem gemeinsamen Frühstück im Treff für Jung und Alt Kronberger Straße 2 ein. Am Mittwoch, den 13., 20. und 27. August findet das gemeinsame Frühstück wieder im Backhaus statt. Nicht nur brücke-Mitglieder, sondern alle Steinbacher, die Lust auf einen Plausch am Morgen haben, sind herzlich eingeladen. Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen besteht am 4. und 18. August jeweils ab 19 Uhr wie immer im Restaurant Bürgerhaus. Wie immer können Sie sich auch im August jeweils dienstags ab 10.30 bis 12 Uhr im brücke-Büro Hessenring 24 zu Fragen der digitalen Fotografie beraten lassen. Dienstags von 18.30 bis 20 Uhr und mittwochs von 11 bis 12.30 Uhr besteht die Möglichkeit, mit den brücke-eigenen PC's im Internet zu surfen oder sich bei Problemen mit dem PC von erfahrenen Mitgliedern helfen zu lassen.

Der Vorstand

# Rudolf Döge Jan Erik Döge Steuerberater

## Wir sind umgezogen:

### Zum 1. Juli 2008

#### Steinbacher Gewerbegebiet

#### Industriestraße 13 61449 Steinbach / Taunus

Kindergarten und Hort der Stadt Steinbach

## Sommerfest in der städt. Kita und Hort

## Lustiges Treiben auf dem Bauernhof

In den letzten Wochen und Monaten ging es in unserem Kindergarten "tierisch lustig" zu. Als Höhepunkt des vergangenen Kindergartenjahres fanden sich viele Kühe, Schweine, Schafe, Enten, Pferde und noch viele andere Bauernhofbewohner zu einem Sommerfest auf dem Kindergartengelände zusammen. Nach langen aufregenden Proben waren die Kinder ganz stolz endlich ihren Familien und Freunden das Leben auf dem Bauernhof durch Musik und Tanz bei einer lustigen Aufführung zu präsentieren. Die Spatzengruppe lud zu einem Tanz auf dem Tanzboden ein. In feschen Trachten drehten sich Bauern und Bäuerinnen im Kreis. Auch die Kühe aus dem Stall durften bei diesem Ereignis nicht fehlen und schwingen rhythmisch ihre Hufe. Auf, „Old Mac Donalds Farm“, kam der Bauer Sami, um seine Resi abzuholen. Die Kinder der Schmetterlingsgruppe gaben sich als Kühe, Schweine, Pferde, Schafe, Hühner und Maus ein „Stelldichein“ und zeigten uns zu flotter Musik, wie viel Spaß das Landleben machen kann. Die Igelgruppe führte uns einen lustigen Ententanz auf. Die Masken dazu hatten sie selbst mit viel Elan und Freude gebastelt. Am Ende des Tanzes wurde ein lautes Schnatterkonzert veranstaltet. Die Marienkäferkinder veranstalteten eine Bauernhof-Olympiade, in der die gemütliche Kuh Lotte mit dem schnellen Gaul um die Wette kaute. Die Ziege und der Hase, die stritten sich ganz doll, ob meckern oder hoppeln olympische Disziplin werden soll. Die Fliegen und die Flöhe waren aber doch die Schnellsten. Der Hofhund passte auf, dass nichts passierte und die Maus hatte alle Mäusezähne voll zu tun, um sich vor den Katzen zu retten. Am Ende aber haben alle zusammen gefeiert. Wie „cool“ es auf der Alm zugehen kann, zeigten die Lila Kühe der Hortgruppen. Nach einer gelungenen Aufführung gab es auf dem Gelände des Kindergartens allerhand Leckereien. Neben den traditionellen Würstchen und leckerem Kuchen fanden die ausländischen Spezialitäten besonderen Anklang. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns ganz herzlich bei allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben bedanken. Trotz des nicht so sommerlichen Wetters verbrachten Kinder, Eltern und Freunde des Kindergartens einen sehr schönen Nachmittag.

Erzieherinnen Kindergarten + Hort  
3 Fotos: Dieter Nebhuth

## Sozialverband VdK Steinbach

## Die kommenden VdK-Termine

Aus der Sommerpause zurück erinnern wir Sie an unseren nächsten Termin. Wir hoffen, dass Sie gesund aus dem Urlaub wieder in Steinbach angekommen sind.

Wir treffen uns zuerst am 9. Sept. 2008 um 14.30 Uhr in der Gartenanlage „Wingert e.V.“ zum Apfelweinnachmittag und freuen uns auf zahlreichen Besuch und ein paar frohe Stunden.

Die Fahrten am 9. Aug. 2008 und 9. Okt. 2008 sind ausgebucht und wir versprechen ein tolles Programm.

Als Nächstes nach dem Apfelweinnachmittag am 9.9.2008 ist am Freitag, dem 24. Okt. 2008 unser jährlicher Filmnachmittag im kath. Gemeindezentrum in der Untergasse 27, vorgesehener Beginn wieder um 14.30 Uhr.

Und schon sind wir wieder im Dezember bei der Weihnachtsfahrt. Diese haben wir nach dem wunderschönen Bamberg geplant. Wir werden in der Brudermühle in Bamberg festlich essen und dann den in Bamberg bekannten, wunderbaren Kruppenweg erlaufen. Unkosten Fahrt 19,- € pro Person. Anmeldung bei Lilo Capallo, Tel. 7 27 26 oder Rita Knieschewski, Tel. 7 16 80.

In eigener Sache: Wenn Sie Fragen haben, ihre Möglichkeiten im VdK betreffend der vielen Beratungs- und Hilfsangebote des VdK, informieren Sie sich beim Vorstand oder Bezirksverband in Bad Homburg Ober-Taunus oder beim Bezirksverband in Frankfurt VdK-Hessen-Thüringen. Ihr VdK-Vorstand Steinbach Lilo Capallo

das "Blaue Wunder", die drei Schlösser am Elbufer und vieles mehr. Anschließend starteten wir in 2 Gruppen zum Altstadt Rundgang. Wir sahen den Fürstenumzug in blauen meißener Keramikfliesen. Die Stadtführerin zeigte uns unter anderem im Fürstenumzug Friedrich den Gebissenen. Keiner wusste etwas damit anzufangen. Sie erklärte uns hierzu, dass die Mutter von Friedrich allen ihren Kindern nach der Geburt in die Wange gebissen hat, um sie wieder zu erkennen. Die Kreuzkirche, die Hofkirche, das Schloss und viele andere schöne Gebäude waren zu bewundern. Zum Abschluss ging es dann zur Vesper in die Frauenkirche. Schon der innere Anblick der Frauenkirche war sehr beeindruckend. Man benötigt eine ganze Weile, um etwas von dieser Schönheit in sich aufzunehmen. Zu Beginn hörten wir Orgelmusik, anschließend sprach der Pfarrer, gemeinsam wurde das "Vater Unser" gebetet und "Großer Gott wir loben Dich" gesungen. Zum Abschluss gab es noch einmal Orgelmusik und einen Vortrag über die Entstehung der Frauenkirche und deren Wiederaufbau. Es war alles sehr informativ. Anschließend hatten wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung. Viele nutzten diese, um mit einem historischen Raddampfer eine Fahrt auf der Elbe zu unternehmen. Bei herrlichem Wetter, Kaffee und Kuchen konnten wir die Stadt Dresden vom Wasser aus bewundern. Anschließend war noch Zeit für einen Spaziergang durch die Stadt oder auf den Brühlischen Terrassen. Abends trafen wir uns im "Italienischen Dörfchen" oder im Opernrestaurant zum Abendessen. Gegen 20.00 Uhr fuhren wir dann in unser Hotel zurück. Am Sonntag ging es dann mit dem Bus zu einer Fahrt ins Elbsandsteingebirge. Eine der Reiseleiterinnen vom Vortrag begleitete uns den ganzen Tag und wir erfuhren sehr viel Wissenswertes über die Gegend. Auf der Fahrt konnten wir die schöne Landschaft des Ost-Erzgebirges bewundern. Wir besuchten die Festung Königstein, die in ihren Ausmaßen einzigartig ist. Von hier aus hatten wir einen fantastischen Ausblick. In der Garnisonskirche sangen wir zwei Lieder, und zwar „Tebe bojem“ und "Der Herr ist mein Licht". Die Akustik in der Kirche war sehr gut. Unser Sänger Manfred Flach hatte das Dirigieren übernommen. Die einzelnen Gebäude und das Museum konnte sich dann jeder selbst ansehen. Im Freien konnten wir unser Mittagessen einnehmen. Von der Burg Königstein ging es dann zur Bastei in der sächsischen Schweiz. Wir bewunderten die Felsformationen, die zur Elbe hin steil abfallen. Einige Kletterer waren in den Felsen zu sehen. Nach einem ereignisreichen Tag fuhren wir zum Abendessen ins Hotel zurück. Am nächsten Tag wurden die Koffer verladen und wir traten die Heimreise an. Unterwegs machten wir noch einen Zwischenhalt in der Porzellanstadt Meißen. Auch hier hatten wir zwei Führungen. Wir erfuhren, dass die Stadt während des Krieges nicht zerstört war und nach der Wende restauriert wurde. An der Marienkirche hörten wir das älteste Porzellanlockenspiel. Nach einem gelungenen Rundgang durch die Stadt ging es ins Gasthaus „Zum Goldenen Anker“ zum Mittagessen. Gegen 21 Uhr traf die Reisegruppe wohlbehalten wieder in Steinbach ein. Eine gut organisierte und erlebnisreiche Reise wird den Sängerinnen und Sänger in guter Erinnerung bleiben.

Renate Hagenlocher



## Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

## PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß  
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,  
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)

· 0 61 71 - 7 68 71

## Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut

Rolladen- und Jalousiebaumeister

FACHBETRIEB

Bahnstraße 35  
61449 Steinbach / Ts.Telefon 06171-76215  
Telefax 06171-75443

## WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



## BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz  
Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)  
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

SCHREINEREI  
Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG  
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND  
KUNSTSTOFF

Taunusstraße 8  
61440 Oberursel/Ts.Telefon: 06171 / 73472  
Telefax: 06171 / 783 06  
Mobil: 0172 / 655 1180

## Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5  
61449 Steinbach

Beratung +  
Kundendienst

Tel. 06171-71841



## Gesangverein Frohsinn 1841 Steinbach

## Gesangverein auf großer Fahrt

Am 20. Juni 2008 pünktlich um 8.00 Uhr starteten die Sängerinnen und Sänger des Vereins mit großem Hallo und voller Erwartungen zu ihrer 4tägigen Busfahrt nach Dresden. Für viele war es die erste Fahrt in die sächsische Hauptstadt. Unterwegs wurden mehrere Stopps eingelegt. Dabei gab es selbstgebackenen Kuchen, der von den Sängerinnen oder Angehörigen gestiftet wurde und frischen Kaffee. Schönes Wetter begleitete uns durch die abwechslungsreichen Landschaften, die wir mit dem Bus durchfahren. In einem Rasthaus wurde die Mittagsrast eingelegt und danach ging es nach Neu-Hermsdorf, unserem Ausgangsort für die Ausflugsziele. Pünktlich kamen wir im Hotel "Altes Zollhaus" an. Alle waren wir von der schönen Lage des Hotels direkt am Wald - und den gemütlichen Zimmern begeistert. Um 19.00 Uhr gab es ein gemeinsames Abendessen in sehr schönem Ambiente. Eine große Terrasse mit Blick auf den Wald lud noch viele zu einem abendlichen Plausch ein. Am nächsten Morgen erwartete uns ein reichhaltiges Frühstück. Um 9.00 Uhr starteten wir Richtung Dresden. Eine Stadtführerin unternahm mit uns eine Stadtrundfahrt. Bei dieser Fahrt haben wir sehr viel von Dresden gesehen. Wir bestaunten die schönen alten Villen,



**Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -**



**Katharina Hofmann feierte ihren 90. Geburtstag**  
 Sie freute sich über die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises sowie des Magistrates der Stadt, die Bürgermeister Peter Frosch überbrachte. Auf unserem Nebhuth-Bild erkennen wir von links: Tochter Elvira Greiner, Ur-Enkelin Sabrina, Enkelin Katja, Jubilarin Ur-Oma Katharina Hofmann, Bürgermeister Peter Frosch und Ur-Enkelin Nathalie.

**Stadt Steinbach / St. Avertin**

**Besuch in Saint Avertin**

"Seit Beginn der Partnerschaft mit Saint Avertin im Jahre 1980, von einigen Ausnahmen abgesehen, präsentiert sich die Stadt Steinbach mit einem Stand auf dem jeweils am letzten Wochenende im Juni stattfindendes Fest in Frankreich. Inzwischen wurde dieses Fest einige Male umbenannt. Waren es viele Jahre lang einfach die "zwei Tage von Saint Avertin", hieß es dann "Folklorefest" und ab diesem Jahr schließlich "Festival der Tänze und Musiken der Welt". In diesem Jahr waren sechs Tanz- und Musikgruppen angereist, und zwar aus Québec/Kanada, Belgien, Schweiz, Irland, Asturien/Spanien und der Bretagne/Frankreich. Es war, wie immer, wunderschön anzuschauen und anzuhören, wie sich die Gruppen an den beiden Tagen präsentierten. Bei diesmal wieder schönem Wetter konnte alles unter freiem Himmel stattfinden, auch eine Disco, die mit riesiger Beteiligung der Avertiner Bevölkerung jeden Alters bis in die Nacht hinein für Unterhaltung sorgte. Das Fest wurde am Samstag durch Bürgermeister Jean-Gérard Paumier eröffnet, in Anwesenheit der Bürgermeister Pinto de Moura aus der befreundeten portugiesischen Stadt Mondim de Basto und Peter Frosch aus Steinbach. Dazu wird jeweils am Eingang zu dem Festplatz gemeinsam ein Band durchgeschnitten, dem sich ein Besuch aller Stände anschließt. Zum Empfang der Besucher am Steinbacher Stand hatte unser Mitarbeiter Jürgen Schmidt, der mit seinem Kollegen Sergey Budko das überaus beliebte deutsche Bier und deutsche Bratwürste nach Frankreich transportiert hatten, eine Kostprobe Ebbelwoi und Häppchen mit diverser hessischer Wurst vorbereitet, was den Besuchern nach deren Bekunden sehr mundete. Anschließend wurden auf der großen Bühne mehrere Grußworte gesprochen, von dem anwesenden drei Bürgermeistern, einer ebenfalls angereisten Abgeordneten des Departements sowie von Frau Evelyne Dupuy, der Präsidentin des Festkomitees. Daran anschließend intonierte die Musikschule von Saint Avertin, unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, die Nationalhymnen der Länder der sechs Tanz- und Musikgruppen. Am Sonntag Abend gab es dann schließlich zwei absolute Höhepunkte. Zunächst hatte uns der französische Kollege ein Fernsehgerät mit Großbildschirm am Stand installieren lassen, damit wir uns das Finale der Fußball - Europameisterschaft ansehen konnten. Daraus entwickelte sich dann schließlich ein regelrechtes "Publik Viewing". Ehe wir uns versahen, waren zu Spielbeginn mehr als hundert Fußballfans um unseren Stand versammelt, um sich das Finale anzusehen. Da darunter sehr viele Besucher aus Spanien waren, entwickelten sich



**10jähriges Dienstjubiläum von Bgm. Frosch**  
 Bürgermeister Peter Frosch beging am 4. Juni 2008 sein 10jähriges Dienstjubiläum. Bürgermeister Klaus Hoffmann aus Neu-Anspach überreichte seinem Amtskollegen Peter Frosch aus Steinbach/Ts. eine Glückwunschkarte des Hessischen Innenministeriums und des Hessischen Städte- und Gemeindebundes.



*Eröffnung mit Durchschneiden des Bandes. Von links: Bürgermeister P. Frosch und Pinto de Moura, Abgeordnete Departement, Bürgermeister Jean-Gérard Paumier, Evelyne Dupuy (Präsidentin Festkomitee) und Stadtrat Frédéric Dagoret.*

heißer Schlachtrufduelle. Schließlich mussten wir neidlos die Überlegenheit der spanischen Mannschaft und deren verdienten Sieg anerkennen. Schließlich lagen sich am Ende Menschen aller Nationen in den Armen. Es blieb dabei friedlich. Leider war uns schon zu Beginn des Spieles das Bier ausgegangen, aber auch hier Festkomitee mit einem Fass französischem Bier aus der Patsche, dessen Inhalt allerdings das Ende auch nicht überlebte. Nahtlos an dieses Ereignis schloss sich dann der immer absolute Höhepunkt an, ein fantastisches Feuerwerk musikalischer Unterhaltung, das die Besucher jedes Mal zu regelrechten Beifallsstürmen hin reißt. "Meine Frau und ich haben den langen Reiseweg auch diesmal nicht bereut, Herzlichkeit und Gastfreundschaft waren wieder überwältigend. Mein großer Dank geht auch an die städtischen Mitarbeiter Jürgen Schmidt und Sergey Budko, die den Dauerstress hervorragend bewältigt haben".  
 Peter Frosch

**Radspportverein Wanderlust Steinbach**

**Volksradfahren 2008 - Starke Feuerwehr!**

Liebe Radspportfreunde, Schulferien und Urlaub sind vorbei. Man denkt zurück und viele erinnern sich an den sonnigen 15. Juni! Da veranstaltete der Rad-Sport-Verein (RSV) sein traditionelles 38. Taunus-Volksradfahren für jedermann. Das Wetter war, wie immer ideal. Nicht zu warm und ohne Regen! Organisator war erstmals Frank Scheld, der den langjährigen Organisator Herbert Ott ablöste. - Die Strecke war auf 7 km pro Runde verkürzt und eine lange Steigung wurde heraus genommen. Jeder Teilnehmer konnte je nach Lust und Kraft mehrere Runden fahren. Viele Helfer sorgten bei Start und Ziel für einen reibungslosen Ablauf. Sie sorgten auch für Essen und Getränke. Es gab in diesem Jahr 176 Teilnehmer mit Startkarten, ohne mitfahrende Eltern. Damit weit über 200 Radler! Jeder Teilnehmer erhielt eine schöne Medaille und es gab Pokale für die größten Gruppen. **H. Kohlmann**  
 Platz 1: Freiwillige Feuerwehr Steinbach 44 Starter  
 Platz 2: Radspport Club Bommersheim 17 Starter  
 Platz 3: Radfahrverein Fahrwohl Stierstadt 13 Starter  
 Platz 4: TuS Steinbach 10 Starter  
 Platz 5: Nachbarschaftsgruppe „Barolos“ 9 Starter  
 Älteste Radlerin: Anne Leyrer = 71 Jahre  
 Ältester Radler: Ed Lauterbach = 82 Jahre  
 Jüngster Radler: Kevin Trieb = 5 Jahre  
 Am Ende der Verräumung von Tischen und Bänken gab es die ersten Regentropfen! Die Natur war jetzt auch zufrieden!



**Angelsportverein Steinbach**

**Petrus bescherte Petri-Jüngern Sonne**

Das traditionsreiche Fischerfest des Angelsportvereins Steinbach fand am Sonntag den 20. Juli bei herrlichem Sonnenschein, auf dem Gelände der Bonifatiuskirche statt. Der Wettergott hat seine Petrijünger auch diesmal wieder nicht im Stich gelassen. Der große Renner waren wie immer die von den Vereinsmitgliedern geräucherten Forellen. Viele Stammgäste aus Steinbach und den umliegenden Nachbarstädten waren schon früh da, um vor Ort oder für Daheim die schmackhaften Forellen zu erwerben. Insider hatten bereits bei einigen Mitgliedern Vorbestellungen vorgenommen, da die Forellen auch diesmal am frühen Nachmittag ausverkauft waren. Aber es gab ja noch Steaks, Bratwurst sowie Lachs- und Bismarckheringsbrötchen, die von Frauen der Vereinsmitglieder immer frisch zubereitet wurden. Bier vom Fass, sowie gut gekühlte Getränke fanden ihre Abnehmer. Das reich gedeckte Kuchenbüfett mit fast 20 gespendeten Kuchen fand so großen Anklang, dass diese am späten Nachmittag ebenfalls ausverkauft waren. Bei unterhaltsamer Musik, gut sortiert und dem Publikum angepasst, gab es den ganzen Tag, bei fast 200 Sitzplätzen, kaum einen freien Platz. Man unterhielt sich mit Freunden und Gästen und es herrschte sehr gute Stimmung. Alles in allem war es wieder ein gelungenes Fischerfest und all unseren Gästen und den Mitgliedern die dazu beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.  
 Petri Heil - Oswald Jahn

Foto: Dieter Nebhuth



**Gasthaus Zum Schwanen**  
 Inh.: Sonja Hackbarth  
 Eschborner Str. 2 · 61449 Steinbach (Ts.)  
 Tel.: 06171 - 7 30 31 · Fax: 06171 - 7 28 49

**MITTAGSTISCH**

Täglich wechselnde Gerichte · **Stammessen ab 6,- €**  
 (incl. Tagessuppe)  
 Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 14.00 Uhr  
*Familie Hackbarth & Team*

**Unfallinstandsetzung  
 an Kraftfahrzeugen  
 aller Art**



*Ein herzliches Dankeschön... allen unseren Kunden für ihre langjährige Treue und das Vertrauen für unsere Arbeit. Wir, Herr Wolf und Herr Woytschätzky übergeben unseren Betrieb an Herrn Reiter und Herrn Weber. Sie werden ihre volle Arbeitskraft einsetzen und den Betrieb Wolf und Woytschätzky in der von uns gewohnten Sorgfalt und Qualität ab sofort weiterführen. Wir wünschen allen unseren Kunden für den Rest des Jahres 2008 und für die Zukunft alles Gute und bedanken uns nochmals.*

**MICHAEL „ABBO“ WOLF und FRANK WOYTSCHÄTZKY**  
**Karosseriebau + Lackierarbeiten**  
 vom Karosserieaufachbetrieb  
 Wolf und Woytschätzky GmbH  
 Industriestraße 6 · 61449 Steinbach (Taunus)  
 Telefon 0 61 71 / 7 98 36

**FARBENtasch**  
 Tapeten  
 und Zubehör  
 Bastelbedarf  
 Modellbau

**...und weiter geht's**

**Tapeten vom Lager  
 0,90 € bis 3,90 €**  
 oder  
**Flugzeuge mit Fernsteuerung  
 X twin Turbo 23,90 €  
 RIC Air Lifter 31,90 €**

**3 kaufen - 2 bezahlen**  
**Schminke, Pastellkreide  
 Aquarellfarbe  
 Keilrahmen, Malgründe**

Kirchgasse 12 · Tel. 0 61 71/7 16 28 · 61449 Steinbach (Ts.)

**SPAREN SIE ZEIT + WEITE WEGE  
 ! QUALITÄT vom FACHGESCHÄFT !**

- **Sie sparen Benzingeld!**
- **Sie gewinnen wertvolle Zeit!**
- **Sie kaufen streßlos ein!**
- **Fachkundige Beratung!**

**Wir haben  
 ALLES  
 für den Schulanfang!**

- **SCHUH-SERVICE ANNAHME**
- **BIOMETRISCHE PASSBILDER**
- **HERMES-PAKET-SHOP**

**STEMPEL BOBBI**  
 Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern

Wir sind zertifiziert!

ÖKUMENISCHE  
DIAKONIESTATION

Kronberg + Steinbach

Untergasse 29  
61449 Steinbach/Taunus  
Tel. 0 61 71 - 71 791  
www.diakonie-kronberg.de  
info@diakonie-kronberg.de



MEDIADESIGN: GRABOWSKI



Jalousien · Rolladen  
Markisen  
Elektroantriebe  
Fenster & Türen

Planung · Beratung  
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)  
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

GELBE  
SÄCKE

Nächste Abfuhr:

Montag  
11. Aug 2008

WERU  
Fenster und Türen fürs Leben



Der neue  
Fenster-Standard  
mit Alarmfunktion.

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

FENSTER + TÜREN-  
STUDIO  
KURT WALDREITER  
GmbH

Bahnstraße 13  
61449 Steinbach (Ts.)  
Tel.: 0 61 71 / 7 80 73  
Fax: 0 61 71 / 7 80 75

LC Steinbach

### LC Steinbach in Friedrichsdorf erfolgreich

Mit 2 Siegern, 5 Zweitplatzierten und 3 mal Platz 3 war der LC Steinbach der erfolgreichste Verein beim Kreis-Schülersportfest in Friedrichsdorf.

Oliver Ulmann siegte in der Klasse M15 im Vierkampf mit 2029 Punkten. Toll seine 1,72m im Hochsprung (BL). Damit schiebt er sich unter die Top Ten in der Hessischen Bestenliste. Zudem lief er die 100m in 13,26 Sek., sprang 4,97m weit und stieß die Kugel auf 10,17m. Christian Backhaus (M13) kam auf den 3. Rang in seiner Klasse. Auch er hatte seine Topleistung im Hochsprung mit starken 1,36m. Die 75m lief er in 11,59 Sek., Weit sprang er 4,30m (BL) und die Kugel stieß er auf 5,74m. Alexander Laudert gewann den Vierkampf der M12 mit 1264 Punkten. Seine Leistungen: 75m in 11,71 Sek., Weit 3,98m, Kugel 5,31m und erstmals Hochsprung mit 1,16m. In der Klasse M11 gingen die Plätze 5 bis 9 im Dreikampf an den LC. Platz 5 für Julian Hackbarth mit 898 Punkten. Er schaffte 3 mal Bestleistung (50m in 8,68 Sek., Weit 3,61m, Ball 33,50m) Bravo! Inoa Hildebrandt wurde 6. mit 876 Punkten. Auch er hatte 2 BL im Weitsprung mit 3,55m und Ballwurf 33,50m. Zudem lief er die 50m in 8,84 Sekunden. Gleiches gilt für den 7. Adrian Klumpf mit 869 Punkten. BL im Weitsprung mit 3,65m und Ballwurf mit 34m. Die 50m lief er in 9,10 Sekunden. Auch Tjorben Matthes als 8. mit 833 Punkten war sehr gut mit 3 BL. 50m in 8,82 Sekunden, Weit 3,74m, Ballwurf 25,50m. Prima! Nicolas Pauly wurde 9. mit 761 Punkten. Die 50m lief er in 9,05 Sek., Weit sprang er 3,28m und den Ball warf er auf 26m. Justin Rometsch wurde 10. in der

### TuS Steinbach - Handball -

#### Heimspielplan Kronberg-Steinbach (Bezirksoberrliga)

21.09.2008 18:30 MSG Kronb./Steinb. I - TSG Oberursel II  
26.10.2008 18:30 MSG Kronb./Steinb. I - HSG Wehrh./Obernhain I  
09.11.2008 18:30 MSG Kronb./Steinb. I - TSG Ober-Eschbach II  
22.11.2008 18:00 MSG Kronb./Steinb. I - SG Nied I  
21.12.2008 18:30 MSG Kronb./Steinb. I - TuS Nieder-Eschbach I  
18.01.2009 18:30 MSG Kronb./Steinb. I - BSC Kelsterbach I  
01.02.2009 18:30 MSG Kronb./Steinb. I - FTG Frankfurt I  
01.03.2009 18:30 MSG Kronb./Steinb. I - Usinger TSG I  
15.03.2009 18:30 MSG Kronb./Steinb. I - SV Seulberg I  
29.03.2009 18:30 MSG Kronb./Steinb. I - TG Schwanheim I  
19.04.2009 18:30 MSG Kronb./Steinb. I - TV Petterweil II  
**Heimspielplan Kronberg-Steinbach II (Bezirksliga B)**  
20.09.2008 00:00 MSG Kronb./Steinb. II - N.N.  
26.10.2008 16:30 MSG Kronb./Steinb. II - HSG Wehrh./Obernhain II  
09.11.2008 16:30 MSG Kronb./Steinb. II - TSG Oberursel III  
22.11.2008 00:00 MSG Kronb./Steinb. II - N.N.  
21.12.2008 16:30 MSG Kronb./Steinb. II - TuS Nieder-Eschbach III  
18.01.2009 16:30 MSG Kronb./Steinb. II - TSG Nordwest II  
01.02.2009 16:30 MSG Kronb./Steinb. II - VfL Goldstein II  
01.03.2009 16:30 MSG Kronb./Steinb. II - Usinger TSG II  
15.03.2009 16:30 MSG Kronb./Steinb. II - TV Bad Vilbel II  
29.03.2009 16:30 MSG Kronb./Steinb. II - TG 04 Sachsenhausen  
19.04.2009 16:30 MSG Kronb./Steinb. II - TV Gonzenheim II

#### Pokalspiele

06.09.2008 18:00 MSG Kronb./Steinb. II - TSG Oberursel II (Altkönigsporthalle, Waldstr. 51, 61449 Steinbach)  
Frauenspieltage: MTV Kronberg- TuS Steinbach-TSG Sulzbach:  
06.09.2008 00:00 FSG Steinb-Kronberg-Sulzbach - FREILOS

### KuGV - Die Staabacher Pitschetreter -

#### Bericht von der JHV am 24.4.2008

Am 24.04.2008 erschienen 19 Mitglieder im Bürgerhaussaal der Stadt Steinbach im Taunus zur Jahreshauptversammlung 2008. Die 1. Vorsitzende Anja Müller-Vorschneider eröffnete um 20.15 Uhr die Mitgliederversammlung und begrüßte die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung in der "Steinbacher Information" fristgerecht veröffentlicht wurde und die Einladungen an die Mitglieder form- und fristgemäß versandt wurden und deshalb die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist. Anja Müller-Vorschneider berichtete über die Tätigkeiten der "Staabacher Pitschetreter":  
Spende über 500,- € an die Freiwilligen Feuerwehr Steinbach am Spritzenhausfest im Juni 2007. Bachrechtstaufer im September 2007. Das erste Mal auf dem Rathausplatz. Die Bachrechtstaufer findet 2008 wieder auf dem Pjacker-Platz statt. Im November 2007 traditionelles Vereinsringsschießen, dabei ging aus unseren Reihen die weibliche Jugendschützenkönigin hervor. Jessica Raimondi bekam einen großen Pokal und Urkunde. Im November 2007 Scheckübergabe über 500,- € an die Kinderkrebshilfe Frankfurt. Ab 11.11.2007 Besuch der befreundeten Vereine:

Am 12. Januar 2008 großer Kappenabend der Pitschetreter, der trotz Rauchverbots ein sehr gelungener Abend war. Danach bis zum Ende der Kampagne weiteren Einladungen befreundeter Vereine gefolgt. Im Februar 2008 Teilnahme an den Faschingsumzügen in Oberursel und Oberhöchstadt. Am Faschingsdienstag nach dem Umzug in Oberhöchstadt, traditionelles Heringessen im Bürgerhaus. Im Moment wieder Training aller Gruppen für die Kampagne 2008/2009. Im April Auftritt der Männergruppe „Dreamboys“ in Darmstadt (Männerballetturnier) sie haben den 10. Platz belegt und Pokal und Urkunde erhalten. Für nächstes Jahr wünschen sich die Männer mehr Unterstützung, soll heißen, dass mehr Fans mitreisen. Die 1. Kassiererin Simone Remdt verlas den Kassenbericht für das Jahr 2007. Sie gibt bekannt, dass sie nur noch ein Jahr für das Amt der 1. Kassiererin zur Verfügung stehen wird. Sie bedankt sich für das ihr entgegen gebrachte Vertrauen. Die Kassenprüfer Sonja Richter und Heinz Müller erklärten, die Vereinskasse sei durch sie geprüft worden. Die Kasse sei ordnungsgemäß geführt. Heinz Müller stellte den Antrag, den Vorstand für das vergangene Geschäftsjahr zu entlasten. Der Antrag wurde mit Handzeichen ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen angenommen. Mehrere Satzungsänderungen wurden mit 18 Ja Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen. Die laut Satzung erforderliche 2/3 Mehrheit bei Satzungsänderungen wurde somit erreicht. Um 21.15 Uhr beendet die 1. Vorsitzende Anja Müller-Vorschneider die Versammlung.

**Die nächsten Termine der "Staabacher Pitschetreter":  
Bachrechtstaufer 10.08.2008 – Kappenabend 31.01.2009**

Klasse M10 mit 757 Punkten. Er lief die 50m in 8,93 Sekunden. Weit sprang er 3,13m und den Ball warf er auf 26,50m. bei den Youngstern in der Klasse M7 überlegte vor allem Timpe Heidebrecht als 3. mit 490 Punkten. Er lief die 50m in 10,06 Sekunden. Weit sprang er sehr gute 2,64m und den Ball warf er auf 15,50m. Die weiteren Platzierungen: Platz 8 Jonas Born mit 422 Punkten (50m in 10,34 Sek., Weit 2,56m, Ball 12,50m), Platz 9 an Julius Pidun mit 394 Punkten (50m in 10,48 Sek., Weit 2,38m, Ball 13m), Platz 10 an Nils Böttcher mit 330 Punkten (50m in 11,20 Sek., Weit 2,39m, Ball 11,50m), Platz 11 an Felix Kiesel mit 312 Punkten (50m in 11,04 Sek., Weit 2,16m, Ball 12m) und Platz 14 an Emrecan Demirdas mit 238 Punkten (50m in 11,50 Sek., Weit 2,04m, Ball 10m). Bei den Mädchen kam Vivien Hedtkamp im Dreikampf der W13 auf den 3. Platz mit 924 Punkten. Sie lief die 75m in 12,60 Sek. sprang 3,56m weit und stieß die Kugel auf 5,12m. Aylin Dügün belegte den 2. Platz im Vierkampf mit 1626 Punkten. Besonders stark ihre Hochsprungleistung mit 1,36m. Die 75m lief sie in 11,19 Sek., Weit sprang sie gute 4,47m und die Kugel stieß sie auf 6,28m. Toll auch der 2. Platz von Larissa Heinz im Dreikampf der W12 mit 904 Punkten. Die 75m lief sie in 12,28 Sek., Weit sprang sie 3,43m und die Kugel stieß sie auf 4,66m. Johanna Heinrich kam auf den 5. Platz mit 883 Punkten. Ihre Leistungen: 75m in 12,44 Sek., Weit 3,36m, Kugel 4,66m). Annabel Reick belegte bei ihrer Premiere im Vierkampf der W12 einen guten 2. Platz mit 1110 Punkten. Sie lief die 75m in 12,13 Sek., weit sprang sie 3,67m, die Kugel stieß sie auf 4,46m und im Hochsprung schaffte sie genau 1,00m. Dilara Bektas kam auf Rang 9 in der Klasse W11 im Dreikampf mit 660 Punkten. Sie lief die 50m in 10,48 Sek., sprang 2,52m weit und warf den Ball auf 18m. Leonie Reick (W9) kam auf Rang 8 mit 723 Punkten. Sie lief die 50m in 9,52 Sek., warf den Ball auf 13,50m und sprang 2,90m weit. Pauline Grabiger holte sich einen tollen 2. Platz in der W8 mit 754 Punkten. Sehr gut ihre 3,19m (BL) im Weitsprung. Zudem lief sie die 50m in 9,25 Sekunden und warf den Ball auf 11,50m. Melis Dügün schaffte in ihrem ersten Wettkampf als 6. mit 684 Punkten einen tollen Einstand. Sie lief die 50m in 9,91 Sek., weit sprang sie 2,90m und den Ball warf sie auf 13m.

Glänzend auch Kimberly Wagner in der Klasse W7 als sehr gute 2. mit 566 Punkten. Die 50m lief sie in 10,51 Sek., weit sprang sie 2,44m und den Ball warf sie auf 12,50m. Yasmin Dügün (W7) hatte auch ihren ersten Auftritt im LC-Trikot. Als 10. mit 437 Punkten konnte sie auch zufrieden sein. Die 50m lief sie in 11,11 Sek., weit sprang sie 2,20m und den Ball warf sie auf 9,50m. **Bruno Gold**

### Sascha Brack neuer Coach der MSG Kronberg-Steinbach

Nachdem die 1. Männermannschaft der MSG MTV Kronberg / TuS Steinbach den Klassenerhalt in der Landesliga nicht geschafft hat, spielt das Team in der kommenden Runde wieder in der Bezirksoberrliga Frankfurt. Wir haben vor der Landesliga-Saison eine sehr intensive Vorbereitung gehabt vielleicht zu intensiv musste man doch zahlreiche Spiele verletzungsbedingt auf Leistungsträger verzichten. Bedingt durch den Abstieg kam es zu einigen personellen Veränderungen. So sind gleich 8 Abgänge des Landesligateams sowie des Trainers Hans Kunkel zu verzeichnen, der nur für die Landesliga zur Verfügung stand. Rouven Lorch hat seine Karriere beendet, Daniel Sailler und Markus Sturm wechselten zum Nachbarn TSGO Oberursel; Benjamin Roßmeier zog es zurück zu seinem Heimatverein HSG Hochheim/Wicker, Julian Ackermann wechselte zum Landesliga-Neuling TV Petterweil. Weiterhin stehen Michael Blatt, Nico Plattek und Mourad El Hirache nicht mehr zur Verfügung. Da viele Leistungsträger den Verein verlassen haben, kann die Zielsetzung nächste Saison nur der Klassenerhalt sein. Die Verantwortlichen sind allerdings recht hoffnungsfroh, dass die neuformierte Mannschaft, die eine Mischung aus erfahrenen Spielern des Landesligateams- und talentierten Spielern aus der letztjährigen zweiten Mannschaft ist, gute Chancen haben sollte, dieses Ziel zu erreichen. Mittlerweile haben sich die beiden Vorstände gemeinsam mit der Mannschaft auf einen neuen Trainer geeinigt. In der Saison 2008/2009 wird Sascha Brack die Geschicke der Spielgemeinschaft leiten. Brack (35) kommt von der TSG 1847 Bürgel (Offenbach). Seine Aufgabe wird es sein, aus den rund 25 zur Verfügung stehenden Spielern eine Einheit zu formen. Alle Verantwortlichen sowie die Spieler freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit, die bereits in der nächsten Woche mit dem Start der Vorbereitung beginnen wird. Die ersten Vorbereitungsspiele werden am 03. August gegen TSG Bürgel II (12 Uhr, auswärts) sowie gegen den VfR Wiesbaden (17 Uhr, Altkönigshalle) bestritten.

Kader: Tor: Salvatore Salamone, André Wilhelm, Gregor Maschistoff; Feld: Sebastian Sedlaczek, Andreas Knoche, Christian Busold, Jürgen Reusch, Felix Kistner, Jan Ferner, Sebastian Herbst, Johann Haussmann, Lars Panek, Lars Steinmetz, Eike Braum, Sebastian Petry, Jens Petry, Sebastian Becker, Sebastian Haufe, Steffen Sommer, Sven Schübler, Max Unterharnscheidt. **Sven Schübler**

### Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -

#### Umweltzone Frankfurt am Main

Die Stadt Frankfurt am Main hat uns darauf hingewiesen, dass sie ab 01. Oktober 2008 eine Umweltzone einrichtet. Damit sollen die Feinstaubkonzentrationen zum Wohle aller Menschen, die in der Stadt leben und arbeiten, gesenkt werden. Das bedeutet, dass in der ersten Stufe zur Einführung der Umweltzone nur noch Kraftfahrzeuge einfahren dürfen, die mit einer roten, gelben oder grünen Feinstaubplakette gekennzeichnet sind. Um die Menschen, die nach Frankfurt mit dem Kraftfahrzeug einfahren wollen, rechtzeitig zu informieren, hat uns die Stadt entsprechende Faltblätter zur Verfügung gestellt, die in unserem Bürgerbüro ausliegen. Aktuelle Informationen zur Frankfurter Umweltzone sind auch im Internet unter [www.umweltzone.frankfurt.de](http://www.umweltzone.frankfurt.de) zu finden. **Peter Frosch**

### Pitschetreter Dreamboys

#### Pitschetreter Dreamboys in Darmstadt

Am 12. April 2008 hatten die Dreamboys" der „Staabacher Pitschetreter“ ihren Auftritt beim Männerballetturnier auf der Frühjahresmesse in Darmstadt. Sie belegten den 10. Platz und brachten einen Pokal mit nach Hause. Die „Dreamboys hatten im großen Festzelt zusammen mit dem mitgereisten Fans viel Spaß. Für den Auftritt im nächsten Jahr wünschen sich die Männer, dass noch mehr Fans mitreisen. **Petra Kaiser** - Schriftführerin -

### Betreuungsschule Steinbach

#### Ferienbetreuung unter dem Motto: „Märchen“



Und so wurde dann auf den Spuren der Gebrüder Grimm gewandelt: Gleich in der ersten Woche standen zwei Ganztagesausflüge auf dem Programm. Am 2. Tag ging es mit einem Bus nach Steinau an der Straße. Hier besuchten wir eine Aufführung des Märchens von der Salzprinzessin im Marionetten-Theater "Die Holzköpfe". Nach einem Picknick nahmen wir noch an einem Stadtrundgang teil und kamen an dem Haus vorbei, in dem die Geschwister Grimm ihre Jugend verlebten. Wie gut alle zugehört hatten was uns die sehr nette Stadtführerin mit dem langen Namen erzählte, konnte am nächsten Tag bei einem Quiz unter Beweis gestellt werden. Der zweite Ganztagesausflug führte uns nach Hanau ins Schloss Philippsruhe. Der Besuch im Papiertheater-Museum stand auch ganz im Zeichen der Brüder Grimm und so wurden Märchen erstattet, auf Gemälden bestaunt und zum Schluss schlüpfen alle in die phantasievollsten Kostüme und hätten im Tanzsaal des Schlosses Aschenputtel und dem Prinzen begegnen können, denn den Schuh hatten wir zuvor auf dem Treppenabsatz gefunden. Danach gab es bei schönstem Wetter auch hier ein Picknick im sehr schönen Schlosspark mit Blick auf einen Weiher und den Main. In der zweiten Woche besuchten wir die Kronberger Burg und konnten von dort oben unsere Blicke weit in die Mainebene schweifen lassen. Während der Führung stiegen wir die 71 Stufen zum hohen Turm empor und überlegten, ob der Turm von Rapunzel wohl so ähnlich ausgesehen haben könnte. Und vor allem bestaunten wir das „Plumpsklo“. Zum Schluss der Führung sahen wir uns die alte, liebevoll hergerichtete Ritterküche an und einige Kinder durften auch mal einen Ritterhelm ausprobieren und wunderten sich dann, wie die Ritter mit den schweren Rüstungen und Kettenhemden auch noch kämpfen konnten. An einem Tag hatten wir auch noch Besuch von einer Märchenerzählerin, die das Märchen von den "3 Federn" erzählte. Danach konnte zu dem Gehörten gemalt werden und das Märchen wurde auch noch szenisch nachgespielt. Das war ein ganz besonderes Erlebnis. Ferner wurde in diesen drei Wochen viel gebastelt, gewerkt, gespielt und selbst gekocht. Auch stand wieder ein Waldtag auf dem Programm und dem Opel-Zoo wurde auch ein Besuch abgestattet: hier stand eine Begegnung mit einem Geschichtenerzähler auf dem Programm, der Geschichten und Märchen aus aller Welt erzählte. Fazit der drei Wochen: Wir haben wieder eine schöne, abwechslungsreiche Zeit miteinander verlebt und unser diesjähriges Thema "Märchen" mit allen Sinnen erfahren. **Anne Euler-Maroldt**

**TuS Steinbach - TZ-Ferienaktion -**

**3. Familienwanderung mit Kinderwagen!**

**3. Familienwanderung im Rahmen der TZ Ferienaktion**  
Am 2. August 2008 richtet die TuS zum dritten Mal eine Familienwanderung in Zusammenarbeit mit der Ferienaktion der Taunus-Zeitung aus. In diesem Jahr steht die - Kinderwagen geeignete Wanderung - unter dem Motto „Steinbach besser kennenlernen“. Los geht's um 14:00 Uhr an der Friedrich Hill Halle. Bevor es auf die Strecke geht, werden die kleinen und großen Wanderer mit Lockerungsübungen für die Tour fit gemacht. Auf halber Strecke sind auf der Wiese am Weiher sportliche Geschicklichkeitsübungen zu absolvieren. Nach der Tour lädt die TuS zu Kaffee und Kuchen an der Friedrich Hill Halle ein. Die TuS Wanderabteilung freut sich über zahlreiche Teilnehmer. **Reinhard P. Meisberger**

**TuS Steinbach - Wandern -**

**7. Wanderung - Vogelsberg am 10. Aug. 2008**

Die Wanderung im Vogelsberg haben Anne und Jürgen ganz toll ausgewählt und ich habe bereits bei der Vorwanderung dieser Wanderung - ausgezeichnet vom Vogelsberger-Höhen-Club mit 44 Erlebnispunkten - in die Kategorie "Prämium" eingestuft. So etwas sollte man sich wirklich nicht entgehen lassen. Hin- und Rückfahrt: mit dem Bus. Termin: Sonntag, 10. Aug. 2008 Treffpunkt: 08:45 Uhr Bushaltestelle Pijnackerplatz in Richtung Weißkirchen. Wer den Fahrpreis bei unserer Kassiererin Karin entrichtet hat, darf einsteigen. Abfahrt: 09:00 Uhr (pünktlich). Meldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte mündlich, telefonisch oder schriftlich (auch per E-Mail möglich) in der TuS Geschäftsstelle oder bei Jochem Entzeroth. Fahrtkosten: In Abhängigkeit der Anzahl der Wanderfreundinnen und -freunde liegen die Kosten zwischen 10,- und 12,- €/Person. Ausrüstung: Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und witterungsgerecht sowie Wanderverpflegung (im Tagesrucksack) je nach Eigenbedarf. **Wegeinfo:** Viele weiche Wiesenwege und wenig Asphalt kennzeichnen diese Tour. Es geht weitgehend über ebenes Gelände, doch gibt es einige, zwar anspruchsvolle An- und Abstiege mit einer Höhendifferenz von insgesamt 300 m, aber locker zu bewältigen. Es lohnt sich auf jeden Fall und der Körper freut sich in Bewegung versetzt zu werden. Einkehrschwung am Ende der Tour: Gasthof und Metzgerei Groh, wo wir gegen 14:00 bis 14:30 Uhr eintreffen werden. (Speisenauswahl wird im Bus zur Auswahl herübergereicht.) Auf Eure/ihre zahlreichen Anmeldungen freuen sich: Jochem Entzeroth, Tel. 06171/71130, E-Mail: j.entzeroth@web.de - Geschäftsstelle der TuS Steinbach Tel. 06171/982184 - Geschäftszeiten Dienstag 17 bis 19 Uhr und Freitag 9 bis 10 Uhr.

**8. Wanderung - Großer Feldberg am 24. Aug.**

Die Sternwanderung zum Feldberg ist diesmal ausserordentlich wichtig für die TuS, weil wir als stärkste Wandergruppe den August-Ravenstein-Pokal wieder nach Steinbach holen wollen und die TV Obererlenbacher Konkurrenten haben vor, uns den Pokal streitig zu machen. Wollen wir das zulassen? Nein. Deshalb ist Eure Teilnahme mit Mann und Maus, Oma und Opa, Enkel und Urenkel, Freundinnen und Freunde so wichtig für uns. Und Spass soll es ausserdem machen; denn Bewegung tut gut. Termin: Sonntag, 24. August 2008. Hin- und Rückfahrt: Mit Pkws oder öffentlichen Verkehrsmitteln, wobei es sinnvoll ist Fahrgemeinschaften zu bilden. Hierzu stehe ich gerne zur Koordination zur Verfügung. Bitte im Bedarfsfall mich ansprechen. Treffpunkt: Wald-Parkplatz an der U 3 Endhaltestelle. Abwanderung: 8:30 Uhr pünktlich, Zeit für Meldeformalitäten einkalkulieren. Meldung: TuS-Mitglieder und Gäste melden sich bitte mündlich, telefonisch oder schriftlich (auch per E-Mail möglich) in der TuS Geschäftsstelle oder bei Jochem Entzeroth **spätestens bis zum 18. Aug. 2008.** Ausrüstung: Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und witterungsgerecht sowie Wanderverpflegung (im Tagesrucksack) je nach Eigenbedarf. Kosten: 2,- € für jede Wanderin und jeden Wanderer. Auf Eure/ihre zahlreichen Anmeldungen freuen sich: Jochem Entzeroth, Tel. 06171/71130, E-Mail: j.entzeroth@web.de Geschäftsstelle der TuS Steinbach Tel. 06171/982184 (Geschäftszeiten Dienstag 17 bis 19 Uhr und Freitag 9 bis 10 Uhr).



**Grenzsteinwanderung im Saarland**

**6. Wanderung 2008 - „saugudd gess on getronk“**

23 Wanderinnen und Wanderer der TuS-Wandersparte und deren Gäste lernen auch Wanderwege entlang der französischen Grenze kennen. Das Bundesland Saarland ist für Jede und Jeden ein Begriff, aber weiß die/der geneigte Leser/in dieser Zeilen wo Silwingen liegt? Die mit auf der Wanderung im Saarland waren sind nun im Bilde und können ins hessische Heimatland berichten, dass es sich auch im Saarland wanderbar gut sein lässt. Vorab bereits ein Lob an die Gestalter dieses sicher in Erinnerung bleibenden Wanderevents: Marion und Roland Schwarz (ehemaliger aber immer noch saarländisch - noch nicht hessisch - babbelnder hessischer Polizeibeamter und heutiger Schriftführer der TuS Steinbach). Frühmorgens, für manchen noch mitten in der Nacht, um 7:30 Uhr fuhren die Wander-TuS'erinne(n) + TuS'er mit 6 PKW gen Westen. Nach reichlich zwei Stunden Fahrzeit war man im nun bekannten Silwingen. Freudig begrüßt wurden Anne Euler-Maroldt und Jürgen die bereits einen Tag früher ins „gelobte“ Bundesland gefahren waren. Nach kurzer Stärkung, wegen der etwas längeren Autobahnanfahrt, Wanderschuhe an die Füße geschnallt und ab ging es auf die Route. Bei strahlendem Sonnenschein gleich bergauf und schon ging es den Grenzsteinwanderweg zwischen Frankreich und Deutschland entlang. Dieses Gebiet war über Jahrhunderte hinweg Zankapfel der beiden Länder. Heute stellt die Grenze zwischen den europäischen Nachbarn eine Nahtstelle befreundeter Nationen dar. Seit 1986 wurden, initiiert durch den Merziger Bildhauer Prof. Paul Schneider, 28 Kunstwerke geschaffen zum Thema „Grenze und Grenzüberwindung“. Auf einer Strecke von etwa 12 Kilometern waren die teilweise monumentalen Gebilde aufgereiht. Immer mit dem linken Fuß in Frankreich und der Rechte im deutschen Saarland ging es wandernd dahin. Tolles Gefühl und ob der Hitze musste mehrer Male gerastet und Wasser für den „Kühler“ nachgetankt werden. Das Ziel dieses ersten Tages war die in Frankreich liegende Burg Marlrouck zu deren Besichtigung die „Burgführerin“ uns bereits erwartete. Im Jahre 1419 errichtet war sie lange in deutschem Besitz bis sie, infolge fehlender männlicher Nachkommen, an Lothringen (Frankreich) fiel. (Interessantes

**Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach**

**Es gibt noch einige Theaterabos für 2008-09**

**Es gibt noch einige Theaterabonnements für die Saison 2008 / 2009**  
Die Theaterreihe Steinbach (Taunus) startet in die neue Saison am

**Dienstag, 07. Oktober 2008**  
**mit dem musikalischen Porträt „JOHNNY CASH“.**  
Seine Stimme schien aus dem Mittelpunkt der Erde zu kommen, erinnert sich Bob Dylan, als er zum ersten Mal den Hit A Walk The Line hörte, der es 1956 ebenso wie Ring of Fire 1963 in die Pop-Hitparaden schaffte. Cash Markenzeichen waren seine Bassbaritonstimme und der „Boom-Chicka-Boom“-Sound seiner Gitarre.

**Mittwoch, 05. November 2008**  
**Heiter geht es dann mit dem Schauspiel "DIE GRÖNHOLM-METHODE"** von Jordi Galceran - Deutsch von Stefanie Gerhold mit Luc Feit, Carsten Klemm, Peter Papakostidis und Claudia Buser durch die dunkle Jahreszeit weiter. Schon ein ganz normales Bewerbungsgespräch ist alles andere als angenehm. Wie viel größer ist da die Anspannung, wenn es um einen Managerposten mit sechsstelligem Jahresgehalt geht. Drei Männer und eine Frau haben sich zur alles entscheidenden Endrunde eines Auswahlverfahrens im Konferenzraum eines Unternehmens eingefunden. Sie bewerben sich für eine hochdotierte Stelle als Manager dieser Firma. Gesucht wird jemand, der hinter seinem seriösen Erscheinungsbild skrupellos ist, aber den Eindruck macht, einfühlsam zu sein, also nicht ein Schaf im Wolfspelz sondern ein Wolf im Schafspelz. Jeder kommt für den attraktiven Chefposten in Frage. Jetzt geht es ums Ganze.

**Donnerstag, 11. Dezember 2008**  
In der Vorweihnachtszeit darf herzlich zur **KOMÖDIE "DER NACKTE WAHNSINN"** von Michael Frayn - Deutsch von Ursula Lyn mit Rena Demirkan, Axel Weidemann, Ulrike Mai u.a. gelacht werden. "Gibt's was Schöneres als eine Hauptprobe bis zum frühen Morgen?" Es ist Mitternacht. Seit Stunden schon läuft die Probe auf Hochtouren, und noch lange ist kein Ende abzusehen. Die Kulissen stehen zwar endlich, dafür klemmen aber die Türen, und auch mit dem Text hapert es. Regisseur Lloyd Dallas ist der Verzweiflung nahe: "Ich fange an zu begreifen wie Gott zumute war, als er da unten im Dunkeln saß und die Welt erschuf."

Die Theaterreihe setzt ihr Programm im neuen Jahr 2009 fort am **Freitag, 27. Februar 2009 mit "BEST OF HEINZ ERHARDT"** fort. Gezeigt wird eine literarisch-musikalische Hommage an den Späßvogel der Nation mit seinen schönsten Gedichten, Lebensweisheiten und Sketchen. Thomas Glup ein Multitalent aus Essen bei seinem umjubelten Heinz-Erhardt-Abend (bisher 200 Aufführungen landesweit!) biegen sich die Zuschauer vor Lachen und mittlerweile sind seine Auftritte zumindest für die Theaterfreunde in Essen ein absolutes Muss. Seit dem 7. Lebensjahr steht Thomas Glup auf der Bühne, mit 20 Jahren entwarf er sein erstes Soloprogramm. Mit seinem großen Heinz-Erhardt-Abend will Thomas Glup mit seinen Mitstreitern keine Erhardt-Parodie vollführen, sondern vielmehr auf seine Weise an den großen deutschen Humoristen erinnern.

**Donnerstag, 26. März 2009**  
**„SHAKESPEARES SÄMTLICHE WERKE“**  
mit Thomas Glup, Hardy Kistner u.a. Das ganze dramatische Werk Shakespeares an einem Abend? Alle 37 Shakespeare-Stücke mit ihren eintausendachtundvierunddreißig Rollen - am liebsten dazu noch alle 154 Sonette. Das geht nicht? Und wie das geht . . .

**Dienstag, 28. April 2009**  
**KOMÖDIE "TRAU KEINEM ÜBER 60!"**  
Zum Saisonabschluss mit Claus Biederstedt, Karin Dor, Gunther Beth, Gabriele Nickolmann und Udo Thies bei der Komödie "Trau keinem über 60!" von Gunther Beth und Barbara Capell darf gelacht werden. Robert Schweizer - 60 Jahre und viele, viele Monate alt - ist nach einem erfolgreichen Berufsleben in den wohlverdienten Ruhestand getreten. Doch seinen vitalen Plänen zufolge ist das Pensionärsdasein in keiner Weise mit Begriffen wie "Ruhe" oder etwa "Stillstand" zu verbinden. Ganz im Gegenteil: Das wahre Leben soll jetzt erst richtig beginnen. Am liebsten beim Tango in Paris . . . Sollten wir Ihr Interesse an einem Theaterabonnement geweckt haben, dann wenden Sie sich bitte an den Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V., Bürgerbüro Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch an 06171 / 7000-26. Die Theaterreihe Steinbach (Taunus) bemüht sich gerne Ihnen schöne Plätze für ein Abonnement zu reservieren. Wenn Sie an Vorstellungen verhindert sein sollten, so versucht der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. gerne Ihre Abonnementkarte für dieses Theaterstück anderweitig zu verkaufen. Einzelkarten für jede Veranstaltung gibt es immer vier Wochen vor Vorstellungsbeginn im Steinbacher Bürgerbüro - Rathaus, Gartenstraße 20 oder telefonisch unter 06171 | 7000-26.

**Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Ts.) 2000 e.V.**

am Rande: Am Eingang zur Burg konnte man sich beim Anblick in einen wunderschönen Spiegel wunschgemäß verdicken, verkürzen, verunstalten usw. Nach Abschluss der Burgführung und Genuss eines echt französischen Kaffees, stand - super gemanagt - der busbesitzende Freund von Roland auf dem Burgparkplatz, der die müden Wanderinnen und Wanderer zurück zum Ausgangspunkt in Silwingen fuhr. Auf die Zimmer verteilt, geduscht, geschneigelt und gebügelt ging es zum wohlverdienten Abendessen in die nahe gelegene Brauereigaststätte „Mettlacher Abteibräu“ wo wir auch schon erwartet wurden um „saugudd zu ess on zu trink“. Nachdem alle „saugudd gess on getronk hon“, erzählte unsere saarländische Bedienung noch einen guten Witz und ab ging es in die Heia, nicht ohne jedoch vorher noch eine Absacker zu sich zu nehmen. Der zweite Tag (6. Juli 2008) rundete unsere Saarlandtour so richtig ab. Nach dem Frühstück ging es zunächst mit unseren Fahrzeugen zur allseits bekannten Saarschleife bei Mettlach. Dann wurde noch preisgünstig in Luxemburg getankt, Prozession - zwangsläufig/verkehrstechnisch bedingt - angesehen, Truppe getrennt, verfahren, wiedertrefften uns endlich im Kammerforst bei Merzig den Wolfsweg zu begehen. Es war eine wunderschöne, etwa 9 km lange Wanderung durch viel Laubwald und Baumobstwiesen mit Leiterstiegen ab- und aufwärts, so richtig nach Herzenslust. Am Anfang und Ende ging es entlang einem der größten deutschen Wolfswegs und zum Schluss wartete im „Merziger Brauhaus“ der obligatorische Einkehrschwung auf uns, bevor es wieder



**Wichtige Arzt-Telefon-Nummern:**

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

**Dr. A. Mousa • Berliner Strasse 7 • Tel.: 98 16 20**  
Fax: 98 16 21 • Email: abdelalam.mousa@t-online.de  
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18  
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

**Dr. J. Odewald • Am Schießberg 3 • Tel.: 7 24 77**  
Fax: 7 95 90 • Email: dr.j.odewald@telemed.de  
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18  
Di 8 – 12 + 15 – 19\*, Mi 8 – 13  
Do 7\* - 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14\* für Berufstätige  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

**Dr. T. Orth • Taunusstrasse 1 • Tel.: 7 21 44**  
Fax: 98 04 96 • Email: Praxis@Dr-med-Orth.de  
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17  
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12  
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung  
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Achtung: Die Telefonnummer von Dr. Orth wurde durch ein amtliches Versehen nicht in der aktuellen Version des Telefonbuchs aufgenommen. Daher bitte notieren!

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg • Urseler Strasse 33 • Tel.: 06172-19292**  
(dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten) Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

**SCC Steinbach**

**SCC gibt seine Visitenkarte in Homberg ab**



Beste Werbung für den Steinbacher Karneval machte der Steinbacher Carneval Club (SCC) beim großen Festzug zum Abschluss des Hessentages in Homberg (Efze). Am frühen Morgen starteten die Karnevalisten am Bürgerhaus, um rechtzeitig zur Zugaufstellung in der Hessentagsstadt zu sein. Mit dabei waren die Musiker der Marching Drummers, die Mädchen der SCC-Tanzgarde, dazu die Trainerinnen, Betreuer, Mitgliedern des Vorstands und einige Gästen, die sich auf den Weg nach Homberg machten. Trotz der Vorhersage, wonach es ein regnerischer Tag werden sollte, trafen die SCC'ler nach zweistündiger Fahrt bei strahlendem Sonnenschein in Homberg ein. Die Vorbereitungen der Garde und des Musikzugs gingen zügig voran, so dass alle Gruppen geschlossen zum Aufstellungsplatz marschieren konnten. Besonders für die jüngsten Teilnehmer sollte der Umzug anstrengend werden, da Homberg sich über mehrere Hügel erstreckt und bei fast 30 Grad den Teilnehmern einiges an Kondition abverlangte. Fast 4000 Teilnehmer des Festzugs erfreuten rund 50.000 Besucher, die gespannt auf die Gruppen warteten. Außer Ministerpräsident Roland Koch applaudierte viel Prominenz den 1000 Musikanten, 31 Trachtengruppen und 73 Motivwagen. Viel Jubel und Applaus begleitete die stimmungsvolle Musik der Marchings-Drummers und die dazu tanzende Garde. Am Ende des Umzugs spielten die Marching Drummer als einzige Gruppe noch, bis sie den 600 Meter entfernten Parkplatz erreichten, wo sie von anderen Zugteilnehmern mit Applaus empfangen wurden. „Es hat uns so viel Spaß gemacht, dass wir einfach nicht mehr aufhören konnten“, so ein Musiker. SCC-Präsident Gerd Wegner lobte bei der Abfahrt alle Teilnehmer und zollte vor allem den kleinsten Gardemädchen seinen Respekt für ihre tolle Leistung. **Thomas Wald** Einen Videoausschnitt des Auftritts, kann man sich unter [www.SCC-Steinbach1974.de](http://www.SCC-Steinbach1974.de) unter der Rubrik „VIDEOS“ ansehen.

Richtung Hessenland ging. Abschließend nochmals Dank an den hessischen Saarländer Roland, der versprochen hat, auch im nächsten Jahr uns in sein Heimatland wandern zu entführen. **Jochem Entzeroth**



**Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach**

**Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27**  
 Pfarramt: Tel. 7 16 55  
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30  
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

**GOTTESDIENSTE**  
 Sonntag, 03.08. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier  
 Montag, 04.08. 08.00 Uhr Ökum. Schuljahr-Eröffnungsgottesdienst  
 Dienstag, 05.08. 09.00 Uhr Ökum. Einschulungs-Gottesdienst  
 Mittwoch, 06.08. 09.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Freitag, 08.08. 18.00 Uhr Vesper  
 Sonntag, 10.08. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Taufen  
 Mittwoch, 13.08. 09.00 Uhr Eucharistiefeier  
 Freitag, 15.08. 18.00 Uhr Vesper  
 Sonntag, 17.08. 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

**VERANSTALTUNGEN**  
 Mittwoch, 02.07. 19.00 Uhr Frauenkreis  
 Donnerstag 03.07. 19.30 Uhr Junge Senioren  
 Mittwoch, 06.08. 19.00 Uhr Frauenkreis  
 Donnerstag, 07.08. 15.00 Uhr Seniorenclub  
 19.30 Uhr Junge Senioren  
 Freitag, 08.08. 16.30 Uhr Jugendausschuss  
 Montag, 11.08. 19.30 Uhr Caritasausschuss

**HINWEISE**  
 • Vom 13.-15. August befinden sich die FirmbewerberInnen des Pastoralen Raumes OberurselSüd/Steinbach zu Glaubenstagen in Kirchhahr/WVw.  
 • Der Frauenkreis macht am 11. Aug. einen Tagesausflug nach Koblenz.

**Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach**

**Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29**  
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Tel. 7 82 46  
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28  
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76  
 Fax: 7 30 73  
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr  
 Mittwoch 8-11 Uhr  
 Donnerst. 8-11 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91  
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Frau Chr. Feucht: 7 14 31

**GOTTESDIENSTE**  
 Sonntag 03.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heil. Abendmahl (Pfarrer Böck) Kollekte: Einzelfallhilfen, Familien in Not (DWHN)  
 Montag 04.08. 08.00 Uhr Schuljahresanfangsgottesdienst in der St. Bonifatius Kirche (Pfarrer Lüdtkke u. Pastoralreferent Reusch)  
 Dienstag 05.08. 09.00 Uhr Gottesdienst für Schulanfänger in der St. Bonifatius Kirche (Pfarrer Böck und Pastoralreferent Reusch)  
 Sonntag 10.08. 10.00 Uhr Gottesdienst in d. St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtkke). Kollekte: Für die eigene Gemeinde  
 Sonntag 17.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Einführung der neuen Konfirmanden (Pfarrer Lüdtkke) Kollekte: Für die Stiftung für das Leben

**VERANSTALTUNGEN**  
 Donnerstag 29.07. 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchst  
 Montag 04.08. 19.30 Uhr Kirchenchor in Niederhöchst  
 Kath. Gemeinde  
 Dienstag 05.08. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"  
 15.00 Uhr Ev. Frauentreffs der St. Georgsgemeinde für Jung und Alt (Zusammenkunft)  
 Mittwoch 06.08. 18.00 Uhr Ghostpastor Teens  
 16.00 Uhr Bastel- u. Spielkreis d. Flüchtlingskinder  
 19.00 Uhr Ghostpastor Kids  
 Donnerstag 07.08. 10.00 Uhr Mittwochabendkreis  
 15.30 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"  
 16.00 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag  
 Freitag 08.08. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO  
 16.00 Uhr offener Jugendtreff  
 Samstag 09.08. 14.00 Uhr Sommerfamilienfest der Kita "Regenbogen"  
 Montag 11.08. 17.15 Uhr GiG-Ausschuss (Kath. Pfarrheim)  
 19.30 Uhr Jugendausschuss  
 Dienstag 12.08. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die Windelflitzer"  
 18.00 Uhr Ghostpastor Teens  
 20.00 Uhr Kirchenchor in Niederhöchst  
 Mittwoch 13.08. 16.00 Uhr Ghostpastor Kids  
 20.00 Uhr KV-Beschluss  
 Donnerstag 14.08. 10.00 Uhr Krabbelgruppe "Die kleinen Strolche"  
 15.30 Uhr Jugendgruppe am Donnerstag  
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe  
 Freitag 15.08. 15.30 Uhr Kindergruppe GEO

**Singen im Chor? Warum nicht!**

Sängerinnen und Sänger, die sich gerne im Chorsingen versuchen möchten, sind herzlich eingeladen in unserem Projektchor mitzusingen. Wir studieren moderne Chormusik, Spirituals und Choräle ein. Diese sollen am Totensonntag in einem Konzert in der Steinbacher St. Georgskirche erklingen. Die Proben dazu beginnen am 12. Aug. 08, 20 Uhr im Gemeindezentrum der Ev. Andreasgemeinde Niederhöchst, Langer Weg 2. Benötigen Sie eine Mitfahrgelegenheit, dann wenden Sie sich an das Gemeindebüro der St. Georgsgemeinde, Untergasse 29 - Tel: 74876. Also trauen Sie sich! Die Ev. Chorgemeinschaft Steinbach/Niederhöchststadt sowie unser Chorleiter Clemens Schäfer heißen sich herzlich willkommen.

**„Kirchenlauf am 24.8.08“ – bei jedem Wetter!**

**Start und Ziel St. Georgskirche in der Kirchgasse**  
 Die Evangelische St. Georgsgemeinde ruft Schüler, Erwachsene, Vereine und Gruppen zur Teilnahme am Kirchenlauf auf, der am Sonntag dem 24. August 2008 stattfindet.  
 Start ist um 11.30 Uhr an der St. Georgskirche in der Kirchgasse. Die insgesamt 5,2 km lange Strecke verläuft nur auf Steinbacher Gemarkung über Bornhohl, Obergasse, Waldstr., Altkönigshalle/Containerplatz, Feldweg, Bornhohl, Obergasse und zurück zur Kirchgasse. Der Lauf findet bei jedem Wetter statt. Die zugunsten der Renovierung der St. Georgskirche erhobene Startgebühr beträgt für Schüler b. z. Konfirmandenalter (13 J.) 1.00 €, für ältere Jugendliche und Erwachsene 5.00 €. Für freiwillig gezahlte höhere Startgelder kann eine Zuwendungsbestätigung ausgestellt werden. Um Anmeldung unter Telefon 06171/74876 oder per eMail: [Evkigemstb@aol.com](mailto:Evkigemstb@aol.com) wird gebeten. Jeder Teilnehmer erhält eine Startnummer und eine Teilnahmebestätigung. Die zahlenmäßig stärkste teilnehmende Gruppe wird mit einem Pokal ausgezeichnet. Eine Zeitnahme erfolgt nicht. Den Sanitätsdienst hat das DRK Oberursel übernommen. An Start und Ziel bietet ein Zelt Schutz bei jeder Witterung. Dort sind auch Speisen und Getränke erhältlich. Die St. Georgsgemeinde hofft, dass die Teilnehmer am Lauf und viele andere den Tag auf dem früheren Kirchhof mit uns festlich begehen wollen und werden. Es bietet sich die Gelegenheit, sich über die bereits eingeleitete Renovierung der St. Georgskirche zu informieren, für die die Gemeinde rd. 40.000,- € aufzubringen hat und sich über jeden noch so kleinen Beitrag für den Erhalt dieses ältesten Bauwerks und Kleinods unserer Stadt freut. Wie jeden Sonntag nach dem Gottesdienst bietet die Projektgruppe Kirchenwein, Becher und Taschen an. Alle diese Artikel erinnern an die St. Georgskirche und tragen zum Erreichen des Ziels bei, die Renovierung finanzieren zu können.  
**Projektgruppe Renovierung St. Georgskirche Steinbach/Ts.**

Wir beginnen unseren gemeinsamen Lebensweg

*Linda Möller*  *Boris Maul*

Die kirchliche Trauung ist am 2. August 2008, um 15.00 Uhr, in der evang. St. Georgskirche Steinbach (Ts.).

Es freuen sich die Eltern

*Jutta & Norbert Möller und Annemarie Maul*



**Wir heiraten!**

Am 5. August 2008 in Kronberg  
 Miriam Henrich & Martin Meier

61449 Steinbach, Niederhöchstädterstr. 20

**WIR SUCHEN für unseren Mitarbeiter eine**  
**1 - 2 ZIMMER -WOHNUNG**  
 in Steinbach oder Umgebung.  
**AMBULANTER PFLLEGEDIENST**  
**UTE SAM**

Bornhohl 23 • 61449 Steinbach (Taunus)  
 Tel.: 0 61 71 - 98 23 03 • Fax: 0 61 71 - 98 23 04

**Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -**

**Rathauskonzert mit Flohmarkt am 3.8.2008**  
 Am Sonntag, dem 03. August 2008  
 findet in der Zeit von 11.00 bis 15.00 Uhr  
 das traditionelle Rathauskonzert mit Livemusik  
 und einem großen Flohmarkt statt.

Der Kultur- und Partnerschaftsverein sowie der Vereinsring Steinbach laden alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch Auswärtige herzlich zu dieser beliebten Veranstaltung ein. Für das leibliche Wohl sorgen diesmal der Tennisclub Steinbach und der FSV Steinbach. Gleichzeitig findet rund um das Rathaus in der gesamten Garten- sowie Wiesenstraße und in Teilen der Straße "Am Rathaus" wieder der große Flohmarkt statt, und zwar in der Zeit von 9 - 15 Uhr. Für die Teilnahme am Flohmarkt wird keine Anmeldung benötigt. Die Standgebühr beträgt 3,- € pro lfdm. Für Kinder werden keine Standgebühren erhoben. Aufgebaut werden dürfen die Stände keinesfalls vor 7.00 Uhr. Bei Zuwiderhandlung wird die Teilnahme am Flohmarkt ausgeschlossen. Die Anwohner werden um Verständnis gebeten, dass am Sonntag von ca. 6.00 bis ca. 18.00 Uhr die gesamte Gartenstraße, Wiesenstraße sowie die Straße Am Rathaus ab der Einmündung Feuerwehrausfahrt gesperrt sein muss. Anwohner, die beabsichtigen, an diesem Tag ihr Auto zu benutzen, werden gebeten, dieses am Sonntag bzw. schon am Samstag außerhalb der gesperrten Straßen abzustellen.

Mit freundlichen Grüßen **Peter Frosch**, Bürgermeister

**Ich trauere um meine Mutter**  
**HILDE KÖNIG** geb. Fritz  
 \* 2.11.1926 † 23.7.2008  
 In dankbarer Erinnerung  
**Hans-Georg König**  
 Ernst-Scheffelt-Str. 33 · 79410 Badenweiler

**Dank sagung**  
 Für die liebevolle Anteilnahme, die uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen  
**HERBERT KLEBER**  
 durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden zuteil wurden, sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus. Ebenso danken wir Herrn Pfarrer Lüdtkke für seine trostreichen Worte. Ganz besonders danken wir Herrn Dr. Helmut Orth, Herrn Dr. Tim Orth und ihrem Team, für die langjährige, liebevolle Betreuung.  
**Emmy Kleber und Angehörige**  
 Steinbach (Taunus), im Juni 2008

*Er war ein stets fröhlicher und bescheidener Mensch!  
 Er besaß ein ungeheures fundamentales Wissen!  
 Er war seit Jahren ein sehr aktives Mitglied!*  
*Es war stets eine Freude, sich mit ihm zu unterhalten!*  
**Wir nehmen Abschied von unserem Vereins - Senior**  
**HERBERT KLEBER**  
 Plötzlich und unerwartet verstarb er im 92. Lebensjahr.  
 Die Mitglieder und Freunde des  
 Briefmarken-Sammler-Vereins Steinbach, Taunus e.V.  
 trauern mit seiner Frau Emmy und Tochter Renate  
 nebst Enkelsöhnen Christopher und Patrick.  
 Wir werden unseren HERBERT stets in guter Erinnerung behalten.

**Ambulanter Pflegedienst Ute Sam**



Fachkompetente Beratung und Betreuung, wenn Pflege plötzlich zum Thema wird.

- medizinische Krankenpflege
- Behandlungspflege
- parenterale Ernährung durch besonders geschulte Mitarbeiter
- Begleitung zu Behörden /Ärzten
- Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen
- alle hauswirtschaftlichen Tätigkeiten
- Hausnotruf

Für Notfälle unterhalten wir eine 24-stündige Erreichbarkeit!  
 - kein Anrufbeantworter -

Telefon 06171.982303 · Telefax 06171.982304  
 Bornhohl 23 · 61449 Steinbach



**KLEINANZEIGEN**

**VERSCHIEDENES · GEWERBLICH**

**Steinbach.** Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**  
 Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

**Steinbach. PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979170

**VERSCHIEDENES · PRIVAT**

**Steinbach.** Frau sucht Putzstelle in Steinbach. Tel.: 0160 / 928 45 791

**Steinbach.** Je ein neuwertiges Damen- und dito Herren-Fahrrad zu verkaufen. Baujahr 2005, modernste Ausstattung. Preis: VB Tel.: 0 61 71 / 7 25 10

**IMMOBILIEN · PRIVAT**

**Steinbach.** 1 1/2 Zi.-Wgh., Küche, Bad, WC, Balkon, ZHZ, ruhige Lage, voll möbl. v. Privat, 375,- € + NK + Kt. ab 1.8./1.9.2008 Tel.: 0 61 71 / 8 50 29

**Steinbach.** 4-Zi.-Wohnung, Küche + 2 Bäder, Kfz-Abstellplatz (überdacht), Wasch- bzw. Lagerraum, 104 qm Wohnfläche ab sofort zu vermieten. Miete: 640,-€ + NK, Lage: Eschborner Str. 8 (Hauptstr.) Von 9 bis 16 Uhr erreichbar. Tel. 0 61 71 / 6 98 09 82

**Steinbach.** 3-Zi.-Wohnung, Gartenstr. 22, kein HH, 66 qm, KM 520,- €, NK 80,- €, Gas.Et.Hzg., frei ab 1.8.2008. Tel. 0170 / 348 18 27

**Steinbach.** 4-Zi.-ETW, kein HH!, 90 qm, gr. Sonnen-Balkon, Gäste-WC, EBK, ruhige Lage, von privat zu verk. KP 139.000,- € 2 Stellplätze möglich. Tel. 0 61 71 / 70 35 36

**IMMOBILIEN · GEWERBLICH**

**Möchten Sie Ihre Immobilie in Steinbach verkaufen oder vermieten?**

Für Sie kostenfrei. 30 Jahre Berufserfahrung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
**Dieter Richter Immobilien 06171-919790**  
**IHR MAKLER IN STEINBACH.**

*Pietät »Taunus«*  
 Wolfgang Schiebener  
 65760 Eschborn/Ts.  
 Niddastraße 12  
 Erledigung aller Formalitäten  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
 Überführungen In- und Ausland  
 Bestattungsvorsorge

Sie erreichen uns:  
 Eschborn: Telefon 06196/41147, Fax 06196/482408

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut  
**PIETÄT JAMIN**  
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht  
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel  
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
 Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,  
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.  
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

 **PIETÄT MAYER** GMBH  
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.  
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.  
**Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.**  
**Telefon: (0 61 71) 8 55 52**  
 Tag und Nacht  
 Sonn- und Feiertag